



QUADRAT

MAGAZIN ÜBER DAS LEBEN IN LÜNEBURG • KOSTENLOS

*Sonder-
Ausgabe*

**50 Jahre Golfen in der Heide:
Golf-Club St. Dionys**

GELLNER

THE SPIRIT OF PEARLS



www.gellner.com

Exklusiv in Lüneburg bei

Juwelier

S Ü P K E

Große Bäckerstraße 1

21335 Lüneburg

04131 / 31713

Liebe Leserinnen und Leser!

Für viele Menschen steht der Urlaub jetzt im August noch vor der Tür. Ich habe mich schon im Juli auf den Weg gemacht, um Städte und Regionen in Italien und Frankreich zu erkunden, die ich gerne wiederentdecken oder auch zum ersten Mal erleben wollte. Wiedergekommen bin ich mit unzähligen Eindrücken und Erinnerungen an römische Hitze, kühles Meer und entspanntes Leben in südlichen Gefilden. Alles fühlt sich dort, zumindest aus dem touristischen Blickwinkel, etwas leichter und weniger kompliziert an als in Deutschland. Lachende und feiernde Menschen in der Innenstadt oder auf Plätzen – kein Problem. Auch leerstehende Läden in den Innenstädten oder Personalmangel scheint es auf den ersten Blick nicht zu geben.

Doch bei meiner Rückkehr konnte ich feststellen, dass sich auch in Lüneburg in Sachen Leerstand einiges zum Positiven entwickelt hat. Vor allem am Marktplatz tut sich etwas – neues Leben zieht in die Geschäfte. Aber auch außerhalb der Geschäftswelt und der City gibt es viel zu erleben. Gehen Sie zum Beispiel doch einfach mal wieder ins SaLü. Unsere Redakteurin Viktoria Wilke hat die komplett umgebaute Salztherme Lüneburg besucht und war begeistert angesichts der unzähligen Möglichkeiten, die dieses Erlebnisbad bietet, S. 32-34.

Wer sich lieber draußen an der frischen Luft bewegen möchte, für den ist Golfen die perfekte Sportart. Seit 50 Jahren bietet der Golf-Club St. Dionys ideale Bedingungen dafür. Interessantes zur Entstehungsgeschich-

te und den Besonderheiten dieses immer wieder ausgezeichneten Platzes können Sie auf den Seiten 8-10 erfahren. Ebenfalls äußerst beliebt bei Golfern von nah und fern ist das Castanea Resort Adendorf, wo

dieses Jahr zum zehnten Mal das Finale der Pro Golf Tour ausgetragen wird, S. 27.

Mir persönlich liegt besonders die „Alte Handwerkerstraße“ am Herzen. Nach der langen Corona-Pause können Sie sich am 3. und 4. September endlich wieder auf ein buntes, historisches Treiben rund um die St. Michaeliskirche freuen. Vielleicht sehen wir uns ja an einem der ehrenamtlich betriebenen Stände des ALA bei einer köstlichen Renaissance-Bratwurst? S. 42-43.

Hand aufs Herz: Sind Sie auch ein Fan des „Traumschiffs“? Am 22.

November 1981 stach das Kreuzfahrtschiff im ZDF erstmals in See. Sein Erfinder war Erfolgsproduzent Wolfgang Rademann. Über den König der Unterhaltung, der auch die Schwarzwaldklinik entwickelt hat, berichtet unser Autor Horst Lietzberg auf den Seiten 50-53. Ein spannendes Porträt über einen der ganz Großen des deutschen Fernsehens.

Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihre

Christiane Bleumer

Chefredakteurin



Christiane Bleumer



**Unsere Lüneburger
Spezialität:**

„Büddelwurst“

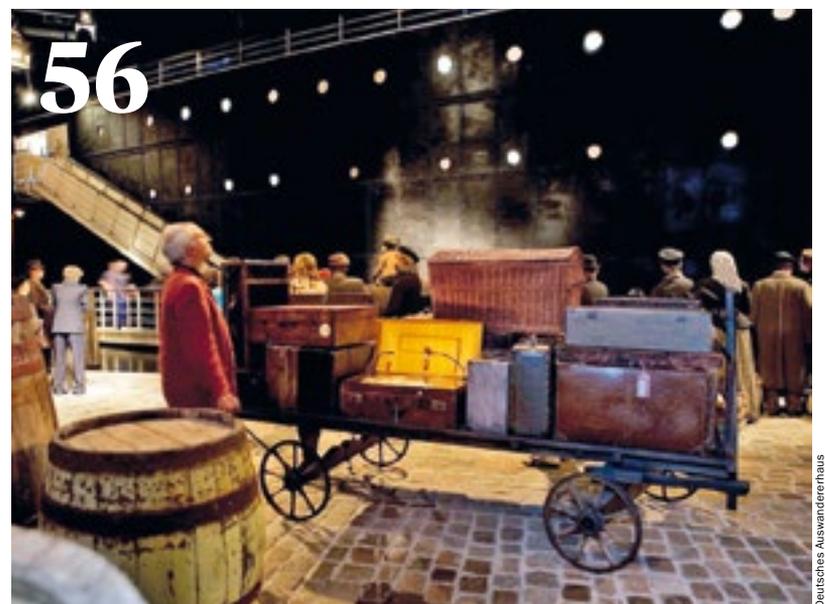
**(gebratene Blutwurst von der
Landschlachtere Pröhl)**

auf Kartoffel-Quetsch mit Schmorzwiebeln,
dazu Apfelmus und Senf.

**Das Team von DAS KLEINE freut sich
darauf, Sie bewirten zu dürfen!**



Am Stintmarkt 8 · 21335 Lüneburg
Tel. (04131) 22 49 10
www.das-kleine-restaurant.com





In dieser Ausgabe

Editorial	3	Horst Lietzberg	50
von Christiane Bleumer		Erlebnisse mit Wolfgang Rademann	
50 Jahre Golf-Club St. Dionys	8	Sparda Immobilien	54
Für immer ein Erlebnis		Neues Serviceangebot für Grundbesitzer	
Pearly Kings & Queens	22	Reisebüro Brinkmann	55
Traditionelle Wohlfahrtsorganisation in London		Erleben Sie die Fjorde Südnorwegens	
Castanea Golf Resort	27	Auswandererhaus Bremerhaven	56
Zehn Jahre Finale der Pro Golf Tour in Adendorf		Schicksale von Auswandererfamilien erleben	
Freizeitimker	28		
Christian Witte möchte für Bienen begeistern			
Buchvorstellung	30		
Neuer Krimi der Lüneburger Autorin Angela Krispin			
Salztherme Lüneburg	32		
Wo Tradition und Moderne ineinanderfließen			
Der Goldmann Lüneburg	36		
Höchstpreise für Altgold und Schmuck			
Museumsbesuch	40		
Virtuelle Museumslandschaft			
Alte Handwerkerstraße	42		
Reise in die Vergangenheit			
70 Jahre Manzke Gruppe	45		
Beton für Generationen			
Mütterpflegerin Anna Sommerfeld	46		
Ankommen in der neuen Rolle als Mutter			
		Standards	
		Suchbild des Monats	13
		In aller Kürze	14
		Gelesen – Buchtipps	38
		Gehört – Musiktipp	39
		Getrunken – Weintipp	39
		Neu im Kino	41, 48-49
		Impressum & Adressen	58



5 Jahre „Ehe für alle“ 

Lieb doch wen Du willst!



Beratungskontor
est. 2020

Trauringberatung in entspannter und sicherer Atmosphäre ... 

... mit Termin!

Telefon (04131) 4 4718



ARTHUR MÜLLER



INH. HEINRICH & STEFFEN THON
- TRADITION SEIT 1967 -

Goldschmiedemeister

Wir freuen uns auf Sie!

Schröderstraße 2 • 21335 Lüneburg
www.goldschmiede-arthur-mueller.de

  GoldschmiedeArthurMueller





**Lüneburger „Kneipengesichter“
bei Barmanager Hajdar im „Bergström Hotel“**



Du oben, ich unten.
Zu zweit klappt's!



Konzentration!

**Geschärfted Sinne,
Augenmaß, Erfahrung und Können,
mit unserer Crew ...**

werden Schwergewichte zum Bei-
spiel auch im anspruchsvollen Tan-
demhub nach oben und an Ort und
Stelle gewuchtet .

Das ist effektive Zusammenarbeit!

Foto: Enno Friedrich

seit 1924
BRUNS
KRANVERMIETUNG GMBH

LÜNEBURG ■ HAMBURG
☎ 0 41 31 / 3 40 36

www.WilhelmBruns.de

Für immer ein Erlebnis: *50 Jahre Golf-Club St. Dionys*

Am 6. April 1972 hatten ein paar enthusiastische Golfer eine verrückte Idee und gründeten kurz vor den Toren Lüneburgs den Golf-Club St. Dionys, der nun seit einem halben Jahrhundert eine feste Größe unter den schönsten Golfplätzen Deutschlands ist.



Gefeiert wird der runde Geburtstag über die gesamte Saison mit verschiedenen offenen Turnieren, Events und besonderen Angeboten. Denn 50 Jahre Golf-Club St. Dionys – das sind auch 50 Jahre Golf-Glück, 50 Jahre geprägt von enthusiastischen Golferinnen und Golfern, leidenschaftlichen Ehrenamtlichen, engagierten und vor allem kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Drang immer besser werden zu wollen und zahlreichen glücklichen Zufällen. Nur dank all dieser Faktoren wirkt in St. Dionys, auf einem der nachweislich schönsten Golfplätze in Deutschland, alles so, als wäre es schon immer da gewesen.

Ein Sport für alle Generationen

Die Zeiten, in denen Golf nur den Besserverdienern vorbehalten war, sind schon lange vorbei. Auch in Deutschland hat sich das Spiel mit dem kleinen weißen Ball mittlerweile zum Volkssport gemausert: Der Deutsche Golfverband gehört zu den zehn mitgliedstärksten Sportverbänden in Deutschland. Das Golfspiel ist längst nicht mehr ein Sport der älteren Herren, die in karierten Hosen auf dem Platz Geschäfte machen. Golf boomt als Freiluftsportart. Das ist nicht nur eine direkte Folge der Pandemie, sondern auch ein deutliches Zeichen für die steigende Bedeutung von Golf als Gesundheits- und Familiensport. Beim Golfen trifft sich die ganze Familie zur entspannenden Bewegung an der frischen Luft. Es ist die Kombination aus Sport und Natur, Geselligkeit und Ruhe, die heute Jung und Alt begeistert. Golfen schafft Abstand vom Alltag. Das einzige, was zählt, ist die Konzentration auf das Wesentliche: den nächsten Schlag. Und das alles in einer einzigartigen Umgebung. Der Wechsel von engen Kiefernwaldschneisen und weiten Heideflächen mit weißschimmernden Birken und sattgrünen Wacholdern prägen den einzigartigen Charakter des Golfplatzes in St. Dionys bereits seit 50 Jahren.

Im Einklang: Golf & Natur

Ein Golfplatz hat eine sehr große Bedeutung: nicht nur als Spielwiese für Golf-Enthusiasten, sondern auch als Lebensraum. Sowohl für Kleinwild wie Hasen, Rehe oder Dachse als auch für die Vogelwelt. Im GC St. Dionys ist man sich des Reichtums und der Schönheit des Platzes und seiner Umgebung absolut bewusst, deshalb versuchen die Verantwortlichen wo immer es geht, ressourcenschonend und nachhaltig zu agieren. Dieses Bemühen wird belohnt. Der Platz



in St. Dionys ist seit 2019 mit dem Goldsiegel „Golf & Natur“ des Deutschen Golf Verbandes ausgezeichnet, ein Zertifikat, das der DGV seit 2005 vergibt. Ziel ist es, beste Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. 2021 wurde der Platz in St. Dionys erneut mit dem Goldsiegel „Golf & Natur“ des DGV rezertifiziert. Dieses bescheinigt dem Club nachhaltig einen besonders schonenden Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen gepaart mit optimalen Spielbedingungen.

Im Rahmen der Zertifizierung wurden 2020 die auf dem Gelände des Golf-Clubs lebenden und durchziehenden Vögel zum ersten Mal professionell erfasst. Das Ergebnis ist beeindruckend: Insgesamt 70 Vogelarten wurden gezählt, darunter 54 Brutvogelarten. 22 der gezählten Arten stehen auf den Vorwarnlisten oder den Roten Listen der gefährdeten Brutvögel.

Beim Golfen trifft sich die ganze Familie zur entspannenden Bewegung an der frischen Luft. Es ist die Kombination aus Sport und Natur, Geselligkeit und Ruhe, die heute Jung und Alt begeistert.

Vielfach ausgezeichnet

Der Golf-Club St. Dionys gehört seit einem halben Jahrhundert in vielfacher Hinsicht zu den ausgezeichneten Anlagen in Deutschland: Da wären einerseits die unzähligen Auszeichnungen für die Golfanlage selbst zu nennen, so wurde der Club zum dritten Mal in Folge mit dem Community Award der Golf Post ausgezeichnet und konnte sich damit zum wiederholten Mal unter den Topclubs in Deutschland behaupten. Aber auch die Jugendarbeit des Clubs zeigt sich preiswürdig: Der Deutsche Golf Verband zeichnete 2020 die Jugendarbeit in St. Dionys als einen der wenigen Clubs in Norddeutschland mit dem DGV-Zertifikat in Silber aus und als einzigen Club in Deutschland als „Rookie of the Year“, also als besten Neueinsteiger in das Qualitätsmanagement-Programm.

#TeamZukunft

Der Golf-Club St. Dionys e.V. hat schon vor Jahren erkannt, dass der Nachwuchs die Basis für die Zukunft des Golfsportes und damit für die Zukunft des Clubs ist. Deshalb gibt es hier beste Trainingsbedingungen für die Golfjugend. Die jüngsten Nachwuchsgolfer steigen mit vier Jahren ins Bambini-Training am Freitag ein. In kleinen Gruppen trainieren die Jungs und Mädchen ihren Schwung, das Ballgefühl und Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit auf sehr spielerische Art und Weise. Für die größeren Kinder und Jugendlichen gibt es ein hybrides Trainingsmodell: „Wir wollten das Training während der Pandemie unbedingt aufrecht erhalten, deshalb haben wir aus den



Trainingsgruppen sehr kleine Einheiten gemacht, in denen die Spielerinnen und Spieler abwechselnd Einzelunterricht hatten. Wir haben schnell festgestellt, dass diese Art des Trainings die Kinder sehr viel weiterbringt. Aber ihnen fehlten die Trainingsgruppen. Aus diesem Grund haben wir das hybride Modell entwickelt: über die Woche verteilte Einzeleinheiten und gemeinsames Training in den Gruppen“, erklärt Jugendwartin Tina Malyska-Allerheiligen. Ergänzt wird das Golftraining der Jugend durch Fitness- und Athletiktraining. Dazu hat der Club gemeinsam mit dem DGV und der Sparkassen Stiftung Lüneburg optimale Rahmenbedingungen geschaffen, unterstützt vom Förderkreis „Jugend golft in St. Dionys“, der die Kinder und Eltern auch bei der Finanzierung von Feriencamps, Ausflügen, und Workshops oder bei der Anschaffung von Material und Ausrüstung unterstützt. Kinder und Jugendliche, die Teil des #TeamZukunft werden möchten, sind in St. Dionys jederzeit herzlich willkommen.

Beste Bedingungen für die Mitglieder

Golfen dient der körperlichen und mentalen Fitness - egal, wie alt man ist - und fördert neben Beweglich-

keit und Ausdauer vor allem die Konzentration und die Fähigkeit, sich zu fokussieren. Denn auf dem Platz zählt jeder Schlag. Für den Erfolg hat der Club die besten Voraussetzungen geschaffen: Das Trainingsareal verfügt über Pitching-, Chipping- und Puttinggrüns sowie eine großzügige Driving Range mit zum

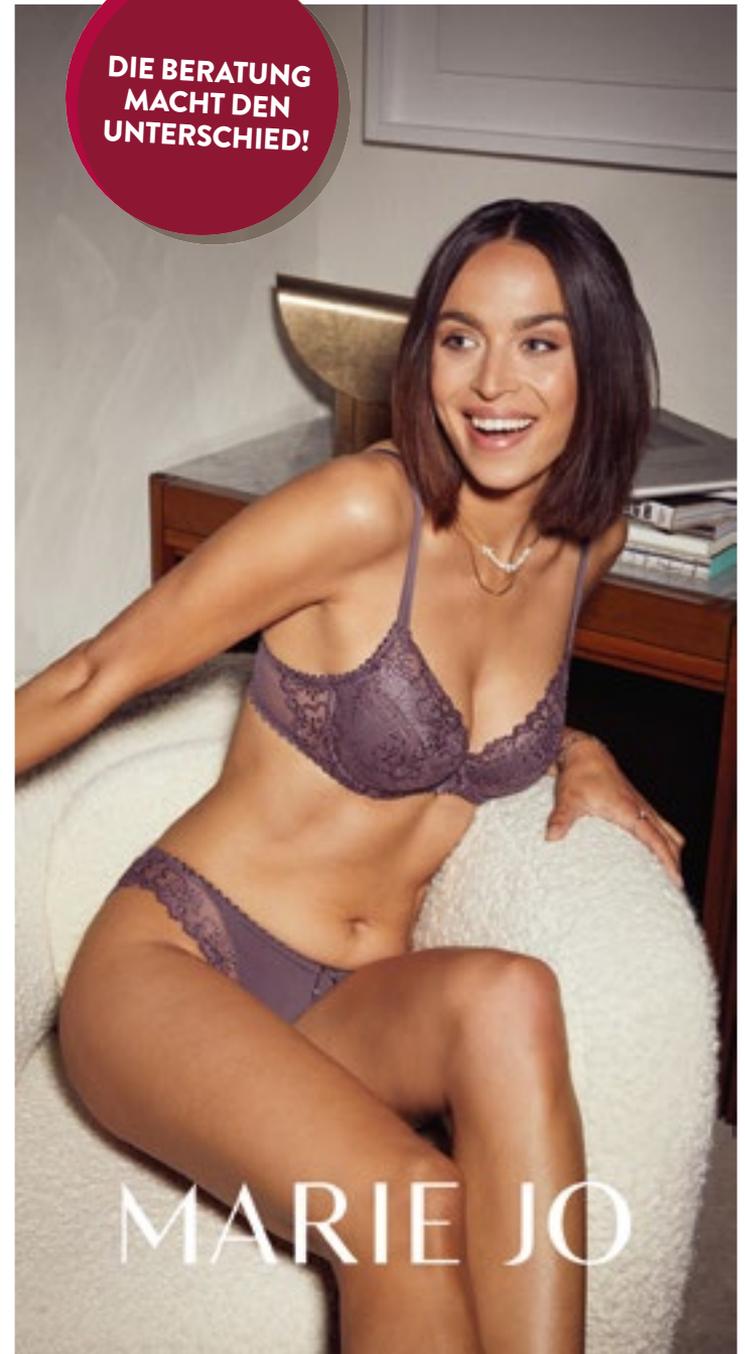


Teil überdachten und beheizbaren Abschlagplätzen. Und den Mitgliedern steht ein Team von drei zertifizierten Golflehrern zur Seite. Wir sind sehr stolz auf unser hervorragendes Trainerteam. Kaum ein anderer Club kann seinen Mitgliedern ein so kompetentes Team an die Seite stellen. Robert Maack und Timo Stern sind beide DGV A-zertifiziert, TPI Certified und Golflehrer der PGA Germany. Seit 2022 ist „Playing Professional“ Benedict Staben als Auszubildender Teil des Trainerteams. Egal, ob Sie die ersten Versuche machen oder an den Feinheiten Ihres Spiels arbeiten möchten: Die Pros in St. Dionys unterstützen Sie bei jedem Schritt und stellen sich auf jeden Golfschüler und jede Golfschülerin individuell ein. Unterstützt wird das Trainer-Team von moderner Technik: Trainieren Sie mit dem neuesten FlightScope Elite System und überzeugen Sie sich mit dem Scope Videoanalysesystem von Ihren golferischen Fertigkeiten. Seit Februar verfügt die Golfschule Robert Maack über eines der modernsten Indoor-Golfstudios in Norddeutschland. Mit den vielfältigen Möglichkeiten dank Trackman, Capto, Hackmotion & Co. können alle interessierten Golfer jetzt nicht nur witterungsunabhängig trainieren, sondern auch das volle Potential der digitalen Unterstützung durch den innovativen Launch-Monitor nutzen.

Für jeden ein Erlebnis

Was Sie im Golf-Club St. Dionys vergeblich suchen werden, ist der berühmte Beitrags-Modell-Dschungel. Trotzdem gibt es attraktive Mitgliedschaftsmodelle, z.B. für Studenten und Azubis oder auch für Berufseinsteiger unter 30. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, kann als Jahresmitglied 12 Monate lang prüfen, ob das Golfspielen in St. Dionys das Richtige ist. Der Club hat sich anlässlich des 50. Geburtstages ein paar besondere Geburtstagsaktionen ausgedacht: So spielen Neumitglieder in diesem Jahr nicht nur drei Monate beitragsfrei, sondern bekommen auch noch ein hochwertiges Golfbag mit dem Jubiläumslogo dazu. Gerade für Einsteiger ein tolles Angebot. Platzreifeurse finden in St. Dionys regelmäßig statt. Wer also der Faszination des Golfspiels auf den Grund gehen möchte, ist immer herzlich willkommen auf einer der schönsten Anlagen Deutschlands.

■ Weitere Informationen gibt es unter www.gcstd.de oder im Club-Sekretariat unter Telefon: **04133 / 21 33 11.**



DIE BERATUNG
MACHT DEN
UNTERSCHIED!



V E N U S M O D E N

LINGERIE UND BADEMODEN

Annette Redder e.K.
Untere Schrankenstraße 13 • 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 / 48 202
www.venus-moden.de

Montag–Freitag von 9.30–18 Uhr, Samstag von 9.30–17 Uhr

MACH MAL 2.

Fahrzeugalter $\times 2$
in Jahren
= Teilerabatt¹ in Prozent.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Jetzt beim ŠKODA Service sparen.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserem Teilerabatt „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$ = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2018 und älter. Das Modelljahr Ihres ŠKODA nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOHAUS PLASCHKA GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370

Osttangente 206, 21423 Winsen (Luhe), T 041717881180

Lüneburger Straße 21-22, 21385 Amelinghausen, T 0413291440

www.plaschka.com

ŠKODA Service

Suchbild

August 2022



Wir haben ein „Lüneburger Detail“ fotografiert.
Erkennen Sie den Ausschnitt?

Wir suchen das „große Ganze“, zu dem der Ausschnitt passt!

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 15. August an gewinn@maelzer-brauhaus.de.

Zu gewinnen gibt es in diesem Monat 2 x eine 5 Liter-Partydose Mälzer Pils.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.



Lösung des Juli-Fotos:

An der Münze 8a

Gewinner der Juli-Verlosung:

Andrea G.



Samstag bis Sonntag
03. & 04. September

ALTE HANDWERKERSTRASSE

die Altstadt taucht in ein
mittelalterliches Gewand und
durch die Kehlen wackerer
Männer und tapferer Frauen
rinnt ein gar köstlich Elixier
– unser Mälzer Bier!

für kurze Zeit:



Zartbitter

Unser herbes Pilsener
mit Aromahopfen Perle
zusätzlich kaltgehopft-

Dienstag 15. November

KOMISCHE NACHT

Tickets jetzt erhältlich



In aller Kürze

TIPPS UND WISSENSWERTES ZUSAMMENGESTELLT
VON LEVI LANGE (STAND: 23.07.2022)

Sie möchten im Quadrat-Magazin auch einen Termin, Ihre Veranstaltung oder sonstiges Geschehen in Lüneburg und Umgebung bekannt machen?

Gerne nehmen wir Ihre E-Mail jeweils bis zum 10. des Vormonats mit aussagekräftigen Eckdaten entgegen:

termine@quadratlueneburg.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte beachten Sie den aktuellen Stand der Corona-Verordnungen Niedersachsen

Räuber, Diebe, Beutelschneider

**Museum Lüneburg
Mittwoch, 3. August
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Bei diesem Mitmach-Mittwoch für 8- bis 12-Jährige kann man jetzt auf Ganoventour gehen und berühmte Lüneburger Räuber kennenlernen sowie kostbaren Schätze finden. Im Anschluss an eine Schatzsuche werden Lederbeutel für die erbeuteten Schätze hergestellt.

Weitere Ferienaktionen und Infos auf: www.museumlueneburg.de. Anmeldung unter: buchungen@museumlueneburg.de oder Tel. 04131 720 65 80

Das Lüneburger Salzspiel

**Deutsches Salzmuseum
Donnerstag, 4. August
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

In den langen Sommerferien ist nicht jeder Tag Schwimmbad tauglich. Wie wäre es zur Abwechslung, ein neues Brettspiel kennenzulernen? Mit Lüneburger Motiven wird ein eigenes „Lüne-

burger Salzspiel“ gestaltet. Selbstverständlich wird es bei einer Spielrunde anschließend auch ausprobiert. Für Kinder im Alter von 6–10 Jahren. Eine Anmeldung unter info@salzmuseum.de | Tel. 04131 720 65 13 ist erforderlich.

Salz, Holz und Heide

**Deutsches Salzmuseum
Samstag, 6. August
14.30 Uhr**

Als große Hanse- und Salzstadt hatte Lüneburg einen enormen Holzverbrauch. Einen großen Teil verschlang die Saline, aber auch der Ziegelhof, Handwerker und die über 2.000 Haushalte der Stadt benötigten Holz. Beschaffung und Transport der großen Holzmengen erforderten eine gut durchdachte Logistik. Wo stand genügend Holz für den Kauf zur Verfügung? Sind die nach der Stadt benannten Heideflächen tatsächlich durch die Lüneburger und die Saline entstanden? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Führung durch das Lüneburger Salzmuseum. Weitere Führungen und Infos unter: Tel. 0 41 31 - 720 6513, www.salzmuseum.de

Lüneburger Comedy Open Air

**Konzertmuschel im Kurpark
Samstag, 6. August
19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)**

Kunst & Frevel präsentieren das „Erste Lüneburger Comedy Open Air“ mit Miss Allie, Alex Stoldt und Marvin Spencer. Lachen, vor Rührung weinen, Tabuthemen aufbrechen. Das alles passiert auf einem Miss Allie Konzert. Sie bringt eine akustische Gitarre und Wellen an Emotionen mit, die entweder sanft oder mit voller Wucht durch den Konzertsaal rauschen. Mit Entschlossenheit und starker Stimme spielt sich die Singer-Songwriterin in die Herzen ihrer Zuhörenden. Seit seinem Auftritt im legendären Waschsalon von Nightwash erfreut sich Alex Stoldt einer wachsenden Fangemeinde. Was ihn als Stand-Up-Comedian der jungen Generation unverwechselbar macht, ist seine ruhige, präzise Art - und damit spielt er gekonnt.

Global Grooves – Nina Ogot Band

**One World
Sonntag, 7. August
17.00 Uhr**

Nina Ogot ist Sängerin, Songschreiberin und Gitarristin aus Nairobi. Ihr Werk reflektiert die Kulturen der Luo und der anderen Hauptstämme ihrer kenianischen Heimat, öffnet sich aber auch für Elemente der westlichen Musik. Damit erschafft Nina Ogot einen Stil, der mit sei-



© Nina Ogot

ner spannenden Balance zwischen Tradition und Moderne der perfekte Soundtrack für das Kenia von heute ist. Die Freude am Rhythmus, die verspielte Melodik und natürlich die Sprachen besitzen alle Exotik, die den Reiz von Weltmusik ausmacht – und doch wirkt das neue Album durch die warmen Klangfarben und die perfekt intonierende Stimme Ogots auf Anhieb vertraut und vollkommen sympathisch.

Blue Nights – Tingvall Trio

**One World
Dienstag, 9. August
20.00 Uhr**



© Tingvall Trio/Steven Haberland

Schweden, Kuba, Hamburg – Pianist Martin Tingvall, Bassist Omar Rodríguez Calvo und Schlagzeuger Jürgen Spiegel verschmelzen in ihrem Ensemble die melodische Eleganz des skandinavischen Jazz, farbenfrohe lateinamerikanische Akzente und die wuchtige Kraft der Rockmusik. Alle Stücke des Trios sind Kompositionen des Namensgebers Martin Tingvall, der die Musik bevorzugt in seinem Heimatort Snårestad in der südschwedischen Gemeinde Ystad schreibt. Das Tingvall Trio gewinnt auch allein schon durch die unterschiedlichen Herkunftsländer seiner Mitglieder an Individualität. So ist beispielsweise das Spiel des kubanischen Bassisten Omar Rodríguez Calvo von lateinamerikanischen Einflüssen geprägt, während Jürgen Spiegels Schlagzeugspiel an die westliche Rockmusik angelehnt ist.



CDU

**ANNA
BAUSENEICK**

Für Lüneburg, Adendorf und Ostheide

#ABindenLandtag

Das **ABC** unserer Heimat:
Wer **A** sagt,
muss auch **B**
sagen und **C** wählen.

Moin, liebe Leute in Lüneburg,
Adendorf und Ostheide,

wir Niedersachsen sind sturm-
fest und erdverwachsen.

Ich möchte unserer Heimat ein
starkes Gewicht in Hannover
geben, das mit frischen Ideen
überzeugt und Zukunft hat.

Im Mittelpunkt stehen die
Interessen der Menschen
in unserem Wahlkreis.

Ich möchte, dass wir in
unserer Region gerne leben
und arbeiten.

Wir wollen Themen zusammen
denken, Aufgaben anpacken
und sowohl als Wohn- als auch
Arbeitsort attraktiv sein.

Unsere Region muss in
Niedersachsen stark vertreten
sein. Bitte geben Sie der CDU
und mir am 9. Oktober 2022
Ihre Stimme für den Landtag.

#ABindenLandtag

Ihre Landtagskandidatin


Anna Bauseneick



Let it Roll – WHAT'zz UP

One World
Freitag, 12. August
20.00 Uhr



Ausgewählte Coversongs von Billy Idol, Tom Petty, den Rolling Stones oder Joe Bonamassa ergänzt durch eigene Kompositionen versprechen einen rockigen Abend mit viel Druck. Die Jungs von WHAT'zz UP mit Felix Bergen (Gesang), Kay Bergen (Gitarre und Gesang), Malte Fischer (Gitarre), Peter Frank (Schlagzeug) und Kai-Uwe Richter (Bass) haben sich etwas reduziert und an neuen Sounds und Stücken gefeilt. Manchmal ist weniger mehr, und WHAT'zz UP beweisen einmal mehr, dass Veränderungen durchaus neue Herausforderungen darstellen.

Vollmondkonzert

Wasserturm
Freitag, 12. August
20.00 Uhr

Wie man es dreht und wendet – die Chemnitzer Musikerin Miriam Spranger ist ein echtes Multitalent. Musikalisch angesiedelt irgendwo zwischen Pop, Folk und dem, was man hierzulande Singer/Songwriter nennt, bringt sie mal mit Loop Station, mal minimalistisch, facettenreiche Konzerte auf die Bühne, bei dem keines dem anderen gleicht. Sie versteht es, auf ihr Publikum einzugehen. Intelligente Texte, mal laut, mal sprachlos, mal frech,

mal nachdenklich und an den richtigen Stellen mit Ironie verpackt – das sind die Zutaten für Geschichten, die jeder schon einmal erlebt hat und in denen man sich wiederfindet. Rund um die Veranstaltung werden Getränke und Würstchen verkauft, im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Abendstimmung über den Dächern Lüneburgs zu genießen.

Gesalzene Gesundheit!

Deutsches Salzmuseum
Samstag, 13. August
14.30 Uhr

Salz als Nahrungsmittel hat mittlerweile bei vielen einen schlechten Ruf. Dabei ist es lebensnotwendig und spielt eine wichtige Rolle für unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Macht Salz vielleicht sogar glücklich? Eine Führung durch das Museum auf den Spuren des Salzes im ausgewogenen Zusammenspiel unseres Organismus. Weitere Informationen: Tel. 0 41 31 - 720 6513, www.salzmuseum.de

Kräuterführungen

Kloster Lüne
Mittwoch, 17. August
17.00 Uhr

Der Kräutergarten ist ein ganz besonderes Kleinod des Klosters und bietet mit seiner großen Vielfalt aus einheimischen und „eingewanderten“ Pflanzen jede Menge Stoff für Geschichten aus Vergangenheit, Medizin, Liebe, Orakel, Wissenschaft und mehr. Bei ihren Kräuterführungen baut Annette Reinhardt eine Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Manche Pflanzen, die völlig in Vergessenheit geraten sind, überraschen uns heute durch ihre große Bedeutung in Antike und Mittelalter. Andere, die in alter Zeit unbekannt waren, haben in der Wissenschaft und auch in der Volks-

medizin der Gegenwart (und manchmal in der Zukunft) eine blühende Karriere vor und hinter sich. Die Führung wird auch am Mittwoch, 24. August, 17.00 Uhr und am Sonntag, 21. und 28. August 2022, 11.00 Uhr angeboten. Anmeldung bei: Anette Reinhardt, Tel. 04131 / 24 66 89 oder per email: anette@heilpraktiker-reinhardt.de

Zum achten Mal e-Ventschau

Hof Thiele, Ventschau
Beginn: Freitag, 19. August
18.00 Uhr

Ein vielfältiges Programm aus Live-Musik, Kunst, Ausstellungen und Info-Beiträgen zum Thema „Atomenergie und ihre Folgen“ wird das Festival-Wochenende des achten e-Ventschau Freitag ab 18.00 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr bestimmen. Poetry Slam mit Kunst & Frevel, das Tandra-Kindertheater sowie das tolle Außengelände auf dem abgelegenen Hof Thiele machen den Besuch für die ganze Familie lohnenswert. Auf der angrenzenden Wiese kann gecamppt werden. Musikalisch gibt es neben regionalen Größen wie Denmantau internationale Acts wie Doctor Krapula aus Kolumbien zu hören. Außerdem sehen wir auf der Bühne Raggabund, Mischpoke und Immersed in Black. Neben Musik geht es auch um Information, Vernetzung und kreative Ideen für den Umgang mit den ökologischen und atoma-



ren Herausforderungen der Zukunft. Alle Einnahmen werden Organisationen gespendet, die Kinder aus Tschernobyl und Fukushima unterstützen. In diesem Jahr konnte mit dem Hof Schlüter aus Lüneburg neuer Kooperationspartner gewonnen werden. Infos unter: e-ventschau.de

Seifenspaß – Wellness im Mittelalter?

Museum Lüneburg
Mittwoch, 24. August
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ein Mitmach-Mittwoch für 8- bis 12-Jährige: Menschen leben seit dem Entstehen der Städte auf engstem Raum zusammen. Welche Rolle spielten Körperpflege und Hygiene im Mittelalter? Welche Funktion hatten dabei Bader und Barbier? Wie sah die Müllentsorgung aus? Tauche in die faszinierende Alltagswelt der mittelalterlichen Menschen ein und stelle Deine eigene Seife her. Anmeldung unter Tel. 04131 720 65 80 Weitere Informationen: www.museum-lueneburg.de

Malausflug nach Bleckede

Schloss Bleckede
Samstag, 27. August
10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Zusammen mit Gudrun Bardowicks und Babette Worbs werden landschaftlich und naturkundlich reizvolle Flächen wie Feuchtwiesen und Altarme im Umfeld des Bleckeder Schlosses erkundet und dabei typische Pflanzen- und Tierwelten kennengelernt, wie zum Beispiel die Seerosen, Libellen, Tagfalter und verschiedene im Hochsommer noch aktive Vogelarten. Durch die Vielfalt an abwechslungsreichen Landschaftstypen, Pflanzen und

Tieren finden sowohl Landschafts- als auch Tier- oder Pflanzenmaler geeignete Motive. Die zurückzulegende Wegstrecke kann bis zu 5 Kilometer betragen. Der Treffpunkt ist in Bleckede am Parkplatz beim Schloss.

Anmeldung und weitere Infos bei: Gudrun Bardowicks: Tel. 04131/46293, E-Mail: egretta@online.de oder Babette Worbs: Tel. 0177/1917457. E-Mail: atelier@malerei-babette-worbs.de

Das weiße Gold – Vorsicht, Überfall! Deutsches Salzmuseum Samstag, 27. August 14.30 Uhr

Salz war im Mittelalter so kostbar, dass der Transport von Lüneburg nach Lübeck ein aufregendes und gefährliches Unterfangen war. Oftmals versuchten Räuber die Transporte zu plündern, so dass Diebstähle auf der Tagesordnung standen. Wie und womit kam das Salz von Lüneburg aus in die Welt? Wie konnte man das „weiße Gold“ oder andere Schätze am besten vor Raubüberfällen schützen? Verschiedene mittelalterliche Fortbewegungsmittel werden mit ihren Vor- und Nachteilen anschaulich vorgestellt. Weitere Informationen: Tel. 0 41 31 - 720 6513, www.salzmuseum.de

Moisés Mattos Kreuzkirche Lüneburg Samstag, 27. August 19.30 Uhr

Moisés Natividade de Mattos aus dem Südosten Brasiliens zeigt schon früh seine besondere Bega-



© Moisés Mattos

bung am Piano, gefördert durch André Pires, einem bekannten Professor für Klavier. Wie einem inneren Kompass folgte er seiner Begeisterung für die Musik der deutschen Klassik und Romantik, erlernte im Selbststudium die deutsche Sprache. An der Hochschule für Künste Bremen studierte er Klavier und befindet sich nun am Ende seines Master-Studiums. Er spielte Konzerte unter anderem in Brasilien, Manchester und als Mitglied des Bremer Hochschulorchesters, Mattos möchte mit seinen Interpretationen die Menschen emotional erreichen und so für die klassische Musik begeistern.



© Annette Boysen

Ausstellungsstück FORMART: Sitzkissen MALAGA aus Wolle und Seide

FORMART

KulturBäckerei
3. und 4. September
11.00 bis 18.00 Uhr

Herrlich unentbehrlich und einzigartig sind die schönen Dinge des Gebrauchs und auch darüber hinaus, die bei der beliebten Ausstellung FORMART entdeckt werden können. Zusammen mit den in der KulturBäckerei arbeitenden Künstlern und Kulturschaffenden sowie ausgewählten Gastausstellern, zeigen die Mitglieder der Angewandten Kunst Lüneburg (AKL) ihre neuen Arbeiten. Handwerkliches Können und künstlerische Gestaltung lassen besondere Dinge entstehen und machen den Besuch der Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis. Frauliches und Herrliches aus den Bereichen Mode, Keramik, Taschen, Papierkunst, Schmuck etc. kann direkt bei den „Machern“ betrachtet, befühlt und erworben werden. Wer Glück im Spiel hat, gewinnt mit der Eintrittskarte einen von drei Warengutscheinen, der bei den Ausstellenden in ein Lieblingsstück umgewandelt werden kann. Eröffnet wird die FORMART am 2. September von 17-20 Uhr. Der Eintritt kostet 2,00 Euro. Infos unter www.angewandte-kunst-lueneburg.de



Als modernes und qualitätsbewußtes Ingenieurbüro sind wir ein kompetenter Ansprechpartner für umfassende übergreifende Lösungen und bieten Architekten, Bauträgern und Bauherren unser umfangreiches Knowhow für den großen Bereich der haustechnischen Planungen an.

Sprechen Sie mit uns!
Ihr Projektpartner – von der Beratung und Planung bis zur Ausführung und Abnahme.

PLANBAR

Ingenieurbüro für Haustechnik Lüneburg
Heizung · Sanitär · Klima

Dipl.-Ing. Christian Steffens & Dipl.-Ing. Andreas Schneider

Tel. 04131 / 227039 - 0
info@planbar-lueneburg.de
www.planbar-lueneburg.de

IHR REGIONALER MAKLER AUS BARDOWICK

Persönliche &
kostenlose
Marktwertermittlung
Ihrer Immobilie

www.niebuhr-immobilien.de

„Menschen, die zu uns kommen, suchen nicht nur eine Immobilie, sie suchen ein Zuhause“, weiß der Immobilienkaufmann Kevin Niebuhr. Mit einem Team aus Immobilienkaufleuten steht Niebuhr Immobilien für ein modernes, etabliertes und erfolgreiches Familienunternehmen. Bei Niebuhr Immobilien reicht die **umfangreiche Betreuung vom Erstkontakt bis hin zum Notar, zur Hausübergabe und sogar darüber hinaus.** „Wir gehen besonders sorgfältig auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden ein“, so Inhaberin Sonja Müller. „Ein Immobilienkauf- oder Verkauf ist zeitintensiv. Wir ermitteln aktuelle Marktwerte und arbeiten mit fairen Konditionen. Modern, kompetent, dynamisch – das sind wir“.

NI Niebuhr
Immobilien

✉ info@niebuhr-immobilien.de

☎ 04131 - 76 55 250

☎ 0174 - 699 99 65

Ihre Ansprechpartner
Sonja Müller & Kevin Niebuhr



Niebuhr Immobilien
Ilmer Weg 23
21357 Bardowick



**„WIR GEHEN BESONDERS
SORGFÄLTIG AUF DIE
INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE
UNSERER KUNDEN EIN.“**

LÜNEBURG DAS IST DEINE STADT



**Tauche
ein in die
Vergangenheit
und lass Dich
verzaubern!**

**Begleite
Claas und
Trine auf eine
unvergessliche
Tour durch die
Stadt!**

STADT- UND ERLEBNISFÜHRUNGEN

Tourist-Information Lüneburg
Rathaus/Am Markt
www.lueneburg.info
touristik@lueneburg.info
Tel. 04131 2076620

**Andrea Schröder-Ehlers im
Niedersächsischen Landtag.**



Über das Bohren dicker Bretter

Andrea Schröder-Ehlers ist Abgeordnete für den Wahlkreis Lüneburg im Niedersächsischen Landtag und tritt zur Landtagswahl am 9. Oktober erneut an. Sie hat politisch einiges vor und Lust, auch in Zukunft Politik für Lüneburg zu gestalten.

Aufgewachsen ist sie in Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Ihr Elternhaus war sehr politisch, ihr Großvater und ihr Vater waren Bürgermeister, aber Christdemokraten. Als Jugendliche war sie Vorsitzende der Landjugend und verbrachte einen Großteil ihrer Freizeit mit Segelfliegen.

Nach ihrem Jura-Studium in Hamburg und Berlin begann ihr beruflicher Einstieg in der damaligen Bezirksregierung. Besonders großen politischen Einfluss hatten auf sie die Auseinandersetzungen um die Atommülltransporte in jener Zeit. Auch heute noch ist sie der Ansicht, dass die Atomenergie nicht zuletzt aufgrund der ungeklärten Entsorgungsfrage nicht zu verantworten ist.

Von zentraler Bedeutung war und ist für Andrea Schröder-Ehlers die Frage des sozialen Zusammenhalts in unserer Gesellschaft: „Für mich war schon damals das soziale Zusammenleben sehr wichtig. Wie kann Politik dazu beitragen, dass alle Menschen in der Lage sind, von ihrer Arbeit ein gutes Leben zu führen? Das gilt natürlich auch für die Rentnerinnen und Rentner, die nach ihrem Berufsleben auf ein gutes Auskommen angewiesen sind“. Diese und vergleichbare Fragen haben Andrea Schröder-Ehlers dazu bewegt, in die SPD einzutreten.

Sie erinnert sich, dass der Eintritt in den Niedersächsischen Landtag für sie eine Herausforderung war. „Für mich war es damals eine aufregende Zeit, zumal ich in jenen Tagen noch über wenig politische Erfahrung verfügte. Es war wie ein Sprung ins kalte Wasser, um Schwimmen zu lernen“, sagt sie heute über ihren damaligen parlamentarischen Start. Im Laufe der Zeit habe sie sich aber politisch freigeschwommen, ihre Netzwerke ausgebaut und ihre politischen Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht.

**„Für mich ist das soziale
Zusammenleben von
zentraler Bedeutung.“**

Zu den Anliegen, die ihr derzeit besonders wichtig sind, gehört vor allem die Erreichung der Klimaneutralität. Sie ist stolz darauf, dass es die SPD war, die den Klimaschutz in der Niedersächsischen Verfassung verankert hat. Wichtig ist ihr auch, dass so schnell wie möglich eine Niedersächsische Wohnungsbaugesellschaft gegründet wird, damit der Bau bezahlbarer Wohnungen vorankommt. Als Abgeordnete einer Universitätsstadt will sie dafür sorgen,

dass in Zukunft noch mehr Forschungsmittel nach Lüneburg geholt werden, um die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft zu stärken. Auch der quantitative und qualitative Ausbau der Infrastruktur hat für sie hohe Priorität. „Wir brauchen stabile Brücken, gute Straßen, ein überall verfügbares Breitbandnetz und eine attraktive Bahn. Das 9 Euro-Ticket zeigt gerade, wie groß der Bedarf für einen funktionierenden schienengebundenen Nah- und Fernverkehr ist. Ein wichtiges Instrument für die Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur wird in Zukunft der Niedersachsenfonds sein, den die SPD in der nächsten Legislaturperiode auf den Weg bringen wird.“ Besorgt ist sie über die derzeit steigenden Energiepreise: „Jeder Mensch muss in der gegenwärtigen Energiekrise in der Lage sein, seine Heizkostenrechnung zu bezahlen. Daher ist es auch so wichtig, dass es einen Härtefallfonds geben soll.“

Andrea Schröder-Ehlers besteht darauf, dass es mit politischem Willen und ein wenig Gestaltungsfantasie möglich ist, konkrete Fortschritte für das Leben und Arbeiten der Menschen zu erzielen: „Politik bedeutet das Bohren dicker Bretter, aber nur wenn wir politische Mehrheiten gewinnen und ordentlich Druck machen, können wir etwas bewegen.“

Die Pearly Kings & Queens

VON ED MINHOFF



Zu den vielfältigsten Metropolen der Welt zählt London. In dieser etwa acht Millionen Bewohner zählenden Stadt werden durch die ständig wachsende Einwohnerzahl aus den ehemaligen Kolonien, dem Commonwealth, fast dreihundert Sprachen gesprochen. Es ist immer wieder eine Freude und ein Erlebnis, diese Stadt zu besuchen, in der es nie langweilig wird und es immer wieder neue interessante Dinge zu entdecken gibt neben Tower, Big Ben, Madam Tussaud, Buckingham Palast und den anderen üblichen Touristensehenswürdigkeiten.

Mein erster Weg führt mich immer nach Covent Garden. Dieses Stadtviertel erhielt seinen Namen während der Regierungszeit von König John Lackland zwischen 1199 und 1256. Es war ein großes Rechteck von rund 160.000 m² und diente der Abtei von Sankt Peter in Westminster als Garten, um den Bedarf an Lebensmitteln zu decken. Nach diversen Besitzstreitigkeiten zwischen Krone und Geistlichkeit wurde das Gebiet nach dem Großen Brand von London 1666 zum wichtigsten Standort der Markthändler. Im Jahre 1830 wurden hier die Markthallen gebaut, um einen witterungsunabhängigen Marktbetrieb zu gewährleisten. Gegen Ende der 1960er Jahre brach in den kleinen Strassen rund um die Markthallen der Verkehr durch die vielen Anlieferungen zusammen, so dass er 1974 an einen anderen Ort, fünf Kilometer westlich, verlegt wurde, dem New Covent Garden Market.





Die alten Markthallen verfielen und wurden 1980 zu neuem Leben erweckt. Durch die Ansiedlung von kleinen Läden, Cafes, Restaurants, dazu ständig wechselnde Kleinkünstler ist Covent Garden inzwischen zu einer Touristenattraktion geworden. Dazu das Royal Opera House und das London Transport Museum. Man kann hier Stunden verbringen und immer neue Dinge sehen und aufnehmen.

Und dann standen sie da. Männer und Frauen in schwarzen Anzügen und Kleidern, die mit Perlmutterknöpfen reichlich verziert waren. Es sind die alternativen königlichen Paare aus der Arbeiterklasse, die Pearly Kings und Queens. „Pearlies“ ist heute der Begriff für eine traditionelle Wohlfahrtsorganisation in London.

„Pearlies“ ist heute der Begriff für eine traditionelle Wohlfahrts- organisation in London.

Um dieses zu verstehen, muss man einen Sprung in das Jahr 1875 machen. Hier wurde der junge Henry Croft geboren und wuchs in einem Waisenhaus auf. Mit vierzehn Jahren verließ er dieses, um selbst Geld zu verdienen und fing an, auf dem Markt in Somers Town als Straßenkehrer zu arbeiten. Die harte Arbeit der Straßenhändler, den Custermongers, der kameradschaftliche Umgang untereinander und wie sie sich fürsorglich um andere Händlerfamilien kümmerten, wenn sie krank oder in Not waren, gefiel

ihm. Die einzelnen Custermongers-Familien wählten einen Vorstand für die Gemeinschaft, den Custermongers-King. Jeder der verschiedenen Händler hatte an seiner Kleidung – zur Unterscheidung der Gewerke – ganz bestimmte Muster aus Perlmutterknöpfen angehängt. Wenn hier mal ein Knopf verloren ging, sammelte

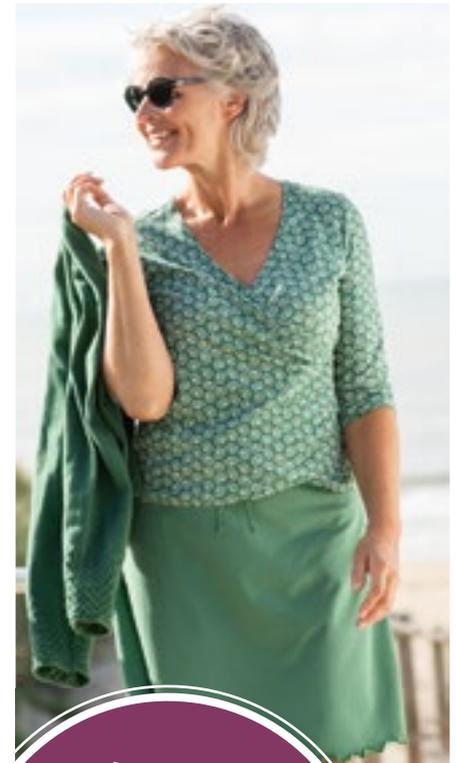


Henry Croft

LAGERVERKAUF

Hier finden Überhänge, Einzelstücke und Restposten aus vergangenen und aktuellen Saisons zu echten **SCHNÄPPCHEN**-Preisen.

Unseren Lager-Verkauf veranstalten wir auch in diesem Jahr unter den Vorschriften, die dann aktuell für Veranstaltungen gelten.



Heidekönigin 



Treffpunkt der Pearly Kings & Queens



Covent Garden



Henry ihn auf. Da er keinen Anzug besaß, sammelte er Lumpen und nähte sich daraus seine Kappe und den ersten Anzug für sein geplantes Vorhaben. Noch heute ist es Pflicht bei den Pearlies sich seinen Anzug selbst zu schneiden. Henry nähte nun alle gefundenen Knöpfe an seinen Anzug, bis er voll mit Knöpfen war und begann so als Original Geld zu sammeln für die Kinder in den Waisenhäusern. Er schaffte es, für seine Sammlungen die Custermongersfamilien mit ins Boot zu bekommen und so entstand die erste „Pearly Dynastie“. Bei seiner Beerdigung im Jahre 1930 waren es schon mehr als 400 Pearlies, die sich in voller Kluft zeigten und so wurden endlich die Medien darauf aufmerksam. Der Titel Pearly King und Queen wird immer auf die nächste Generation vererbt.

Heute arbeiten die Pearlies mit zwei Kirchen zusammen. St. Paul´s Church in Covent Garden und St. Martin-in-the-fields, am Trafalgar Square. Hier in der Krypta von St. Martin-in-the-fields steht heute die Statue von Henry Croft. Sonntags nach dem Gottesdienst in der St. Paul´s Church finden Sie die Pearlies in Covent Garden im Prince of Wales Pub. Hier sammeln sie wieder Gelder für die unterschiedlichsten Wohltätigkeitsorganisationen. Ihre größte Veranstaltung ist das alljährlich stattfindende Harvest Festival im September/Oktober. Hier wird mit Umzügen und traditionellen Ostlondener Trinkliedern getanzt und gefeiert – und wenn Sie in London rund um Covent Garden einen Pearly treffen, spenden Sie ruhig etwas, es ist garantiert für einen guten Zweck.

ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM:

Finale der Pro Golf Tour im Castanea Resort Adendorf



Malerisch gelegen vor den Toren Hamburgs und ganz in der Nähe der schönen, alten Hansestadt Lüneburg hat sich das Castanea Resort in den vergangenen Jahren als Austragungsort internationaler Golfturniere einen Namen gemacht. Kein Wunder also, dass der immer perfekt präparierte Platz auch in dieser Saison wieder der Austragungsort des großen Tour-Finales der Pro Golf Tour ist: vom 26. bis 28. September 2022.

Die Pro Golf Tour befindet sich im Jahr 2022 in ihrer 26. Saison. Sie gilt als hervorragendes Sprungbrett für eine Tourspieler-Karriere. Nachwuchs-Professionals aus ganz Europa messen sich diesmal bei 15 Saisonturnieren. Als offizielle Satellite Tour der European Tour stellt die Pro Golf Tour (PGT) eine direkte Qualifikationsmöglichkeit für die European Challenge Tour dar. Heißt: Wer am Saisonende einen der fünf Top-Plätze der Rangliste belegt, darf im Folgejahr auf der Challenge Tour an den Start gehen. Ebenfalls zählen die Ergebnisse der Turnierserie für die Golf-Weltrangliste. „Diese sportliche Anerkennung unterstreicht, dass unsere Tour auf allen Ebenen präsent ist und international einen guten Ruf genießt“, so Peter Zäh, Geschäftsführer der Pro Golf Tour.

Zehnjähriges Jubiläum

„Seit 2012 ist das Castanea Golf Resort in Adendorf Austragungsort der Pro Golf Tour und unterstützt junge Golf-Talente, um ihnen den Weg vom Amateur ins Profilage und die Teilnahme an Turnieren der Challenge Tour und schließlich der European Tour zu ermöglichen“, so Marion groß Osterhues, Managerin des Castanea Golf Resort. „Die Pro Golf Tour passt perfekt zu unserem Resort, und wir freuen uns auf die weiteren Finalturniere sowie die nachträgliche 10-Jahre-Jubiläumsfeier im September im „Castanea Forum“.“

Tour-CEO Peter Zäh ergänzt: „Es ist für uns ein Glücksfall, dass wir unser Finale auch in den kommenden Jahren im



Die Aufsteiger 2021 sowie Marion groß Osterhues (Golfmanagerin), Thomas Maack (Bürgermeister) und Peter Zäh (Geschäftsführer PGT).



Das ProAm-Jugendteam Adendorf war 2021 der 2. Netto-Sieger: Tom Jonathan Schäfer, Adriana Walter, Kelly Sprinzek mit Pro Julien de Poyen (Frankreich).

Castanea Golf Resort austragen können. Der Platz wird jedes Jahr weiter verbessert, ist stets in exzellentem Zustand und eine hervorragende sportliche und in jeder Hinsicht würdige Bühne für unser Saisonfinale, was gleichermaßen auf das gesamte Resort zutrifft. Wir sind sehr glücklich darüber, dass unser Saison-Höhepunkt auch in diesem Jahr in Adendorf stattfinden wird.“

Spielen Sie mit den Profis – PRO AM Turnier

Bevor die Profis das Geschehen auf dem Adendorfer Golfplatz bestimmen, gibt es wie schon in den vergangenen Jahren wieder die Möglichkeit, sich als Freizeitgolfer Tipps und Tricks von nationalen und internationalen Profi-Golfern abzuschauen – die Veranstaltung „Pro Am“ findet 2022 am 25. September im Castanea Resort ab 11 Uhr mit einem Kanonenstart statt. Ein Profi spielt zusammen mit drei Amateuren im Team. Im Rahmen der feierlichen Abendveranstaltung zum Jubiläum im „Castanea Forum“ wird das Siegerteam geehrt. Das „Pro Am“ ist ein ganz besonderes Golferlebnis bei dem die teilnehmenden Golfer nachhaltig von der Erfahrung der Profis auf dem Golfplatz profitieren können. Die Teilnahme ist für Amateurgolfer immer wieder ein sportliches und gesellschaftliches Highlight. Anmeldungen für das „Pro Am“-Turnier sind noch möglich und werden über das Golfsekretariat entgegengenommen: golf@castanea-resort.de



Honig im Topf

Honig von den eigenen Bienen – das ist für viele ein Traum, den immer mehr Menschen in die Tat umsetzen. Einer von ihnen ist Christian Witte, der nebenbei auch an der Schule den Nachwuchs bereits an die Bienen heranführt. Worum es beim Imkern geht und was ihn daran begeistert, darüber hat er mit QUADRAT gesprochen.

VON MAREN GOLLAN

Königinnen-Mord und Gelee Royale, Honigraub und Schwarmtrieb – es klingt fast wie ein Krimi, wenn Christian Witte von seinen Bienen erzählt. Ganz so spektakulär sieht der Alltag eines Imkers zwar nicht aus, dennoch interessieren sich immer mehr Menschen für die Imkerei. Denn seit 2007 steigen die Zahlen der Imkerinnen und Imker in Deutschland. Durch die Corona-Krise scheint sich das Interesse noch verstärkt zu haben. In der Natur sein, mit Tieren arbeiten und immer wieder neue Aufgaben – das lockt viele Menschen. Inzwischen gibt es in Deutschland laut des Deutschen Imkerbund e.V. etwa 152.000 imkernde Personen. Davon sind rund 95% Freizeitimker, so wie auch Christian Witte aus Lüneburg.

„Es ist schon ein schönes Gefühl, den eigenen Honig in der Hand zu halten.“

Seit rund vier Jahren besitzt er eigene Bienenstöcke – inzwischen sind es fünf – und produziert seinen eigenen Honig. Seit zwei Jahren bietet er zudem einen Wahlpflichtkurs „Bienen“ an der Johann-Peter-Eckermann-Realschule in Winsen an. Was die Kinder hier lernen? Alles, was zum Imkern dazugehört: die Bienen füttern und gegen Varroa-Milben behandeln, die Bienenstöcke kontrollieren, den Honig ernten und schleudern. Die Aufgaben variieren je nach Jahreszeit und beziehen sich nicht nur direkt auf die Honigbiene. „Wir bauen beispielsweise auch Nisthilfen für Wildbienen und säen Pflanzen aus, die für die Wildbienen wichtig sind“, erklärt der Imker. „Vor allem wollen wir die Kinder mit Hilfe des Bienen-Kurses aber in Kontakt mit der Natur bringen und ein Bewusstsein für Artenvielfalt schaffen.“

Der Moment, als eine Mitarbeiterin der Schule auf Christian Witte zukam und ihm erklärte, dass gerade hunderte seiner Bienen im Baum vor der Schule hingen und dass nun der Haupteingang vorübergehend geschlossen werden müsse, gehörte dabei sicher nicht zu Christian Wittes entspanntesten Tagen als Imker. „Von Mai bis Juni ist Schwarmzeit“, erklärt er. „Das heißt, die Bienenkönigin schwärmt mit einem Teil des Volkes aus, um sich einen neuen Bienenstock zu suchen, während der restliche Schwarm sich eine neue Bienenkönigin heranfüttert. Da kann



Christian Witte ist begeisterter Freizeitimker und bietet an der Johann-Peter-Eckermann-Realschule in Winsen einen Bienen-Kurs an.

es schon mal vorkommen, dass ein riesiger Bienen Schwarm im Nachbarsgarten landet oder halt im Baum auf dem Schulhof.“ Diese Schwarmteilung könne man allerdings auch unterbinden, indem man Königinnen-Zellen rechtzeitig beseitigt. Ja, so ein Bienenstock ist ein komplexes System und dabei nicht besonders demokratisch, eher eine Art Königreich beziehungsweise richtiger ein Königreich. Die Bienenkönigin ist hier die Einzige, die Eier legt und davon bis zu zweitausend am Tag. Dass andere weibliche Bienen auch Eier legen, unterdrückt die Bienenkönigin durch das Ausstoßen eines Pheromons, eines Duftstoffs. Die männlichen Bienen, sogenannte Drohnen, gibt es sowieso nur einige Monate im Jahr und dies für den alleinigen Zweck der Begattung der Bienenkönigin.

Diesem komplexen System müsse man auch beim Imkern gerecht werden, was viele nach Meinung von Christian Witte unterschätzen würden. Zwar könne theoretisch jede und jeder im eigenen Garten einen Bienenstock aufstellen, die Arbeit sei aber doch umfangreicher als viele denken. Über das Jahr fielen immer wieder neue Aufgaben an und es vergeht keine

Woche, in der er nicht zumindest einmal in seine Imkerkleidung steige. Aber auch die Belohnung sei groß. „Es ist schon ein schönes Gefühl, den eigenen Honig in der Hand zu halten.“ Der Honig schmeckt jedes Jahr anders, je nachdem, was zu welcher Zeit blüht. Das hängt wiederum maßgeblich von Wetter und Standort ab. Bislang stellt Christian Witte ausschließlich Blütenhonig her. Eines Tages aber würde er gerne einmal einen sortenreinen Honig, zum Beispiel Rapshonig, erzeugen. Bis dahin versucht er sich an der Herstellung seines eigenen Honigmets.

Tipp für alle Honigliebhaber/innen:

Wer einmal einen Lüneburger Honig probieren möchte, kann diesen unter anderem auch bei der Leuphana Universität oder der Avacon AG erwerben, beide halten eigene Bienenvölker auf ihrem Betriebsgelände.



Schreiben ist ein Krimi

Angela Krispin gehört zu den vielen, die Bücher schreiben, aber keinen Verlag dafür finden. Die Lüneburgerin hat sich nicht entmutigen lassen. Sie nimmt die Leserinnen und Leser mit in „Die dunkelste Stunde der Nacht“ VON CARLO EGGELING

Laut einer Untersuchung des Bundesfamilienministeriums wird fast jede zweite Frau in ihrem Leben sexuell belästigt. Auch wenn die Expertise bald zwei Jahrzehnte alt ist, dürfte sich daran wenig geändert haben. Auch Stella wird zum Opfer. Ihr ehemaliger Freund Axel stellt ihr nach, bedrängt sie. Sie hat große Angst. Sie überwältigt ihn, schafft ihn in einen vergessenen Bunker, sperrt ihn ein. Doch was macht sie nun? Sie will ihn nicht freilassen, ihn auch nicht sterben lassen. Sie bringt ihm immer wieder etwas zu essen und zu trinken. Doch wie lange soll das gehen?

Diese Geschichte hat sich die Lüneburgerin Angela Krispin ausgedacht. „Die dunkelste Stunde der Nacht“ heißt ihr Krimi. „Warum müssen Frauen vor Männern flüchten, werden zum Opfer? Es geht auch andersherum“, sagt die Autorin. Eine Mischung aus Notwehr und Rache.

Die 52-Jährige gehört zu den vielen, die quasi nebenbei schreiben. Denn nur von ihren Texten können sie nicht leben. Rund 70 000 Titel sind laut dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels im Jahr 2020 in Deutschland neu erschienen, zehn Jahre zuvor waren es noch sogar noch gut 10 000 mehr. Doch ein großer Teil dieser Werke erscheint nicht in renommierten Verlagen, die Autoren bringen sie selber mit finanzieller Beteiligung heraus. Aus Idealismus und dem Glauben, nein, der Überzeugung, eine besondere Begegnung zu erzählen.

Wer schreibt, ringt mit sich. So geht es auch Angela Krispin: „Die Ursprungsidee hatte ich vor Jahren. Ich war zu Hälfte fertig, da habe ich gemerkt, es passt alles nicht. Ich hatte es vor die Wand gefahren.“ Alles blieb liegen, dann ein neuer Beginn: „Ich muss mich hinsetzen, einen Szenenplan entwickeln. Den brauche ich, um zu wissen, wo ich hinwill. Ein Gerüst.“ Eine Qual: „Ich muss auf die Figuren aufpassen, die laufen sonst davon, sie haben ein Eigenleben.“ Doch

die Figuren müssen zusammenspielen, wie in einem Orchester. Als Dirigentin setzt sie Rahmen, Tempo, Richtung.

Angela Krispin zitiert die große Dame des britischen Krimis, Elizabeth George: „Man wird euer Werk veröffentlichten, wenn ihr über drei Eigenschaften verfügt: Talent, den leidenschaftlichen Drang zum Schreiben und Disziplin.“ Daran denkt sie, wenn „es gar nicht geht und ich meinen Laptop wieder zuklappe“.

Die nun fertigen 355 Seiten Fantasie wirken wie ein Gegenstück zu ihrem Beruf, denn die Lüneburgerin ist gelernte Mediengestalterin, sie erstellt technische Dokumentationen für Laser-Maschinen. Das Fundament für die ideale Investition, denn ein Buch kostet: Sie hat sich für zweieinhalbtausend Euro ein Lektorat geleistet, dazu kommt Werbung wie der Druck von Leseproben, die sie verteilt. Der Buchvertrieb läuft über das Internet, ein gedrucktes Exemplar kostet knapp 13 Euro, ein E-Book drei, sie erhält davon nicht einmal einen Euro. Nur um ihre Kosten hereinzubekommen, müsste sie also Tausende Werke verkaufen.

„Ich möchte „unbehagliche Geschichten schreiben, keine Ermittler-Krimis, sondern von den dunklen Seiten normaler Leuten erzählen“.

Doch es zählt anderes: „Ich habe schon als Kind Geschichten geschrieben. Themen springen mich an. Da ist ein Funke, es kann ein Feuer werden oder verlischt.“ Schreiben bedeutet Handwerk, Schreibkurse und Rückmeldungen des Kursleiters. Probeleser, die sich trauen, kritisch zu sein. Wichtig ist für sie der Schriftstellerstammtisch um Marion Minks. Einmal im

Monat findet er im Vereinsheim des Kleingartenvereins Auf den Sandbergen statt. Hier sitzen Gleichgesinnte, die mehr oder weniger Erfolg mit ihren ganz unterschiedlichen Ansätzen haben. Es gibt Erfahrungsaustausch und es geht sicher auch darum, sich ein bisschen Mut zu machen.

Den Mut hat Angela Krispin. Sie möchte wieder „unbehagliche Geschichten schreiben, keine Ermittler-Krimis, sondern die dunklen Seiten von normalen Leuten“. Wie über das Schicksal eines Programmierers, der sein Haus nicht verlässt, nicht einmal, als es direkt vor seiner Haustür zu einem schweren Unfall kommt. Natürlich hat es einen Grund. Sie hat zu tun.

■ Angela Krispin: Die dunkelste Stunde. Das Taschenbuch ist im VLB, dem Verzeichnis lieferbarer Bücher, gelistet und kann im Internet oder in der Buchhandlung bestellt werden. ISBN 978-3-754955-07-9



A photograph of two women in a swimming pool. The woman on the left is wearing a black and white striped one-piece swimsuit and has her arms raised, splashing water. The woman on the right is wearing a black one-piece swimsuit and is smiling, also splashing water. The background shows a modern building with large windows and other people in the distance.

Lüneburgs Salz am ganzen Körper erleben

**Wie in der Salztherme Lüneburg Tradition und Moderne
sprichwörtlich ineinanderfließen** VON VIKTORIA WILKE

Wer wünscht sich nicht hin und wieder mal richtig „abzutauchen“. Dem Alltag für einige Stunden zu entfliehen, den Kindern ein Erlebnis zu schenken und sich selbst ein bisschen Wellness für Körper und Seele zu gönnen. Sich im wahrsten Sinne des Wortes „treiben“ zu lassen – all das bietet die Salztherme Lüneburg. Besser bekannt als das SaLü. Nach intensiven Umbauarbeiten können seit der Wiedereröffnung im September 2021 Badegäste das Erlebnisbad und die Wellnessbereiche wieder vollumfänglich nutzen – und es gibt viel zu entdecken. Ob Plantschen oder Saunieren – im SaLü ist für Groß und Klein alles dabei. Die Spuren des Salzes und die einzigartige Lüneburger Natur ziehen sich unverkennbar durch das Bild und die Namensgebungen der Salztherme. Statt Gelb/Blau-Töne der Vergangenheit dekorieren heute lila Heideblütentöne, ein saftiges Grün (Stichwort Kurpark) und viele Birkenstämme die unterschiedlichen Bereiche des traditionsreichen Schwimmbads.

Von Wellness bis Nervenkitzel – in der Salztherme Lüneburg ist alles dabei. Ein großes Highlight bleibt weiterhin die Salzwellen. Neben den beliebten halbstündigen Wellenanimationen hat das größte Becken der Salztherme seit dem Umbau auch weitere Action zu bieten. Der Eingang ist familienfreundlicher gestaltet: Die Treppen und Geländer sind gewichen, ein Strandauslauf erleichtert nun den Einstieg ins Wellenerlebnis. Kleine Überraschungen halten im Strandbereich die Wasserspiele bereit, die insbesondere die Jüngeren zum Entdecken einladen dürften. Hinzu kommt die neu integrierte Lüner Bucht, die links neben dem Strandauslauf mit dem großen Becken verbunden ist. Hier können die großen und kleinen Badegäste nach Herzenslust auf den warmen Sitzbänken verweilen, die Baumdusche ausprobieren oder den Schiffchenkanal bespielen.

Wer sich mit neuen Challenges ausprobieren will, kann sich voll und ganz im neuen Baumhaus austoben. Der Name kommt nicht von ungefähr: Der rundum holzverkleidete Rutschenturm sorgt mit gleich zwei neuen Wasserrut-



Fotos: 4RAW/SaLü

WohnStore

Die Raumgestalter

Alles aus
einer Hand!

RUNDUM-
SORGLOS-
SERVICE

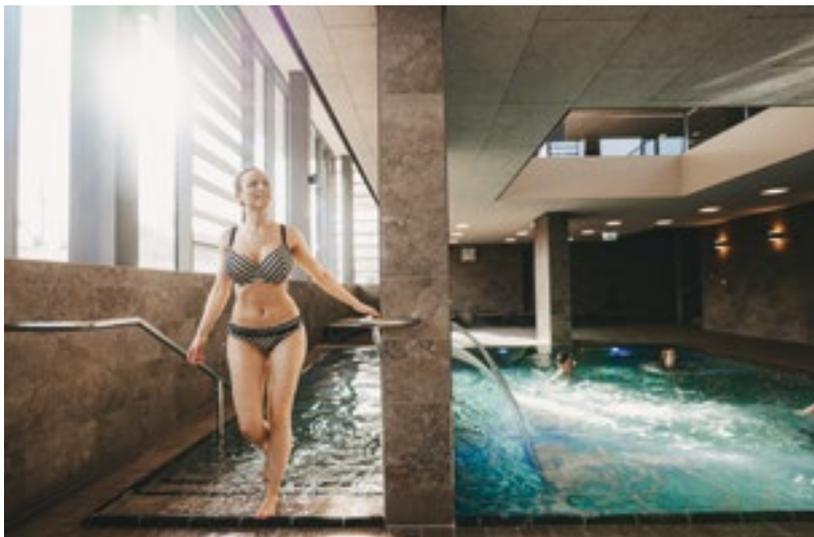
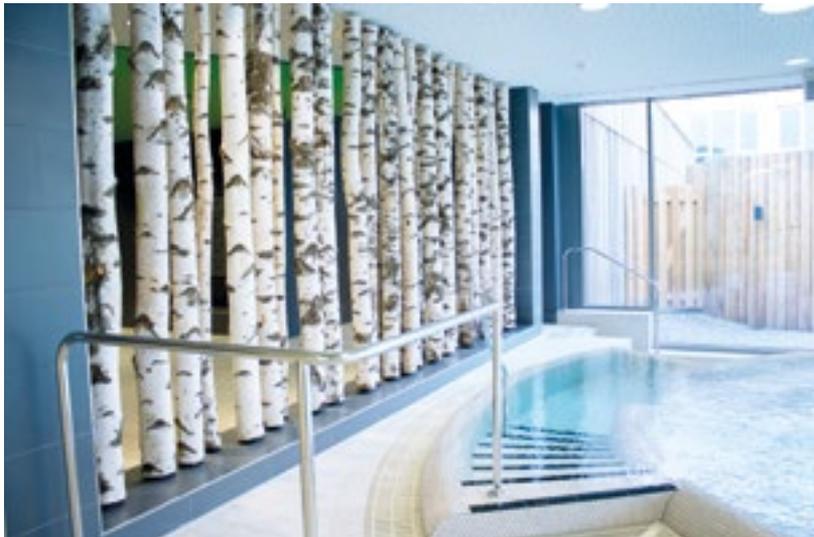
Frische Farbe?
Neuer Fußboden?
Coole Tapete?
Flotte Gardine?
Gute Handwerker?
Gibt's alles bei uns!

Konzept & Gestaltung: www.10gradnord.de
Foto: JOKA / W. & L. Jordan GmbH

PARKETT · LAMINAT · DESIGN- & TEPPICHBÖDEN · FARBEN · TAPETEN · GARDINENSTOFFE
BERATEN · PLANEN · VERLEGEN · MONTIEREN · MALEN · TAPEZIEREN · NÄHEN · DEKORIEREN
SONNEN- & SICHTSCHUTZ · MARKISEN · INSEKTEN- & POLLENSCHUTZ · TÜREN & ZARGEN

Glander Farben & WohnStore e.K. · Auf den Blöcken 12 · 21337 Lüneburg
Tel. 04131 9993990 · Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr · Sa 10–16 Uhr

www.meinwohnstore.de



schen für völlig neue Rutscherlebnisse. Einen richtigen Adrenalinschub verspricht der „Body-2Racer“, die sogar längste Doppelwettstreitrutsche Deutschlands. Hier können gleich zwei Personen nebeneinander rutschen und sich zum Formel1- oder Indianer Jones- Sound batteln, wer laut Geschwindigkeitsmesser die schnellere Partie hingelegt hat. In der interaktiven „Black Hole“-Rutsche können beim Rutschen durch das Berühren aufblinkender Sensoren Schafe „eingefangen“ werden. Wie viele Punkte hierdurch durch Taktik und Schnelligkeit gesammelt wurden, lässt sich ebenfalls unten auf einer Anzeige ablesen.

Der Stint bekommt im SaLü eine ganz andere Bedeutung: Der „Lütter Stint“ richtet sich als Vergnügungsmeile weniger an die Erwachsenen, sondern begeistert vor allen Dingen die kleinen Badegäste. In den Süßwasserbecken locken eine 3er-Rutsche und die unterschiedlichsten Wasserspiele, während im angrenzenden „Knuts Gastro“ Eltern bei einem Kaffee dem Treiben zuschauen können.

Apropos Entspannung: In der Großen Quelle, dem größten Whirlpool im SaLü, kann man sich bei 36° Grad Wassertemperatur und integrierten Massagedüsen eine angenehme Me-Time nehmen. Wer sich tatsächlich treiben lassen möchte, kann dies im Hochsolebecken des Heidemoors erleben. Der Entspannungsbereich befindet sich als Insel der Ruhe hinter und unter der Salzwellen, abgelegen vom bunten Trubel und dem ein oder anderen Freudenschrei. In den zwei Becken Heiderauschen und Heidelauschen bekommen Badegäste durch den hohen Salzgehalt einen spürbaren Auftrieb – sich treiben zu lassen wie auf dem schwarzen Meer wird hier zur Wirklichkeit. Die Massagedüsen, Sprudelliegen und Schwallwasserduschen tun ihr Übriges, um die Besucherinnen und Besucher rundum mit Wellness zu verwöhnen. Nicht immer mit dem Strom, auch mal gegen den Strom schwimmen. Im Außenteich kann man, auch gegen den Strömungskanal, schwimmen und frische Luft schnappen. Bei 32° Grad Wassertemperatur kann hier ganzjährig unter freiem Himmel gebadet und auf den Sprudelliegen in der Sonne entspannt werden. Hier befindet man sich wieder unweit des Kursparks mit seinem satten Grün, die Nähe zur Natur, der Blick auf Lüneburg.

Das SaLü ist in Lüneburg fest verankert. Nicht nur durch seine an die Lüneburger Umgebung angelehnten Namensgebungen der Schwimmbecken, der Bezug zur Natur und natürlich zum Salz. Das SaLü hat den Lüneburgern und Lüneburgerinnen viele Erlebnisse und gemeinsame Zeit beschert, die zum Teil nostalgische Kindheitserinnerungen auslösen. Umso schöner, dass die traditionsreiche Salztherme auch weiterhin Kinderaugen zum Leuchten bringt, den Besucherinnen und Besuchern mit vielen Wohlfühlmomenten Kraft und Erholung spendet und im Wandel der Zeit immer wieder neue moderne Baderlebnisse bereithält. Die vielen unterschiedlichen Badebereiche haben ihren Bezug zu Lüneburgs Traditionen nicht verloren und sich dennoch mit neuer Technik weiterentwickelt. Das SaLü bleibt dynamisch.

■ **SaLü! Salztherme Lüneburg**
 Uelzener Straße 1, 21335 Lüneburg
 Tel. 04131 7230, www.salue.info

SaLü! SALZTHERME
 LÜNEBURG

**Freie
Demokraten**

FDP

ANNA-LENA NAREWSKI

**TUN WIR MEHR
ALS NÖTIG.**

Auf Schatzsuche

Unzählige Mengen an Altgold und Schmuck lagern in deutschen Schränken und Schubladen. Der Goldmann Lüneburg zahlt dafür Höchstpreise, die sich nach dem tagesaktuellen Kurs richten.

Viele Menschen verfügen über materielle Werte, von denen sie gar nichts ahnen. Die sich aber leicht zu Geld machen lassen. In Schubladen, Schränken oder abgelegten Kleidern schlummert Goldschmuck, der sich von Eltern oder Großeltern erhalten hat; der irgendwann einmal angeschafft und dann im Laufe der Jahrzehnte, bedingt auch durch den Wechsel der Generationen, vergessen oder nicht beachtet wurde.

Vielfach glauben die Erben auch, der Goldschmuck sei nichts mehr wert, weil die Schmuckstücke beschädigt oder verunreinigt sind. In manchen Fällen sind sich die Besitzer auch nicht sicher, ob es sich bei den Schmuckstücken überhaupt um echtes Gold handelt.

Da ist es am besten, die Fundstücke zu sammeln und einen seriösen Fachmann aufzusuchen. Ein solcher findet sich in dem Fachgeschäft „Der Goldmann“ an der Grapengießerstraße 32 in Lüneburg. Zum einen kann er den Goldgehalt exakt bestimmen. Zum anderen ist er in der Lage, dem Kunden für sein Gold einen sehr guten Preis zu machen.

Denn im Moment ist der Goldpreis auf einem Höchststand. Seit der Finanzkrise im Jahre 2008 ist der Goldpreis enorm gestiegen und kannte im Trend nur eine Richtung: nach oben. Das liegt daran, dass in der Unsicherheit des Geldwesens das Gold als sicherer Hafen für die Wertanlage gesehen wurde. Das ist auch richtig. Wer Goldschmuck besaß, tat gut daran, ihn zu wahren. Doch der Höchststand des Goldpreises ist jetzt erreicht. Noch bis zum letzten Jahr ist der Goldpreis auf ein bis dahin nie dagewesenes Niveau von über 56.000 EUR pro Kilogramm geklettert. „Das ist der höchste Wert, der in der Geschichte des Goldes jemals erreicht wurde“, sagt der Fachmann aus der Lüneburger Goldmann-Filiale; und empfiehlt: „Wer sich zurzeit mit dem Gedanken befasst, Gold zu verkaufen, sollte damit nicht mehr länger warten“.



Der Goldpreis habe ein Niveau erreicht, das den Besitzer zum Handeln veranlassen sollte.

Hintergrund für die Empfehlung des Spezialisten ist die Entwicklung des Goldpreises in den vergangenen Jahren. Zuletzt war der Goldpreis vor acht Jahren so hoch, am 1. Oktober 2012 lag er bei 44.200 Euro je Kilo. Dann sank er wieder – bis auf 28.000 Euro im Dezember 2013. Auch in diesem Jahr hatte es bereits eine Talfahrt gegeben: Ab dem 9. März büßte der Goldpreis innerhalb von nur zehn Tagen rund 15 Prozent ein. Inzwischen hat sich der Goldpreis erholt, und die Notierung liegt sogar leicht über jener vor dem Absturz der Börsen. Der Experte ist sich daher

sicher: „Die Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs weiter fällt, ist höher als die, dass er noch weiter steigt. Der Zenit ist überschritten.“

Nach dem rasanten Anstieg der vergangenen Tage wird der Goldpreis zunehmend anfällig für Korrekturen nach unten.“ Seine Einschätzung wird von versierten Goldanlegern geteilt:

„Alle Goldanleger, die ich kenne, haben aktuell ihre Bestände aufgelöst.“ Insofern ist jetzt die richtige Zeit, die eigenen Goldbestände kritisch zu sichten. Woran hängt wirklich noch das Herz, welche Schmuckstücke sind einem aus persönlichen Gründen wertvoll, weil liebe Erinnerungen daran geknüpft

Kann ich bei der Prüfung des Goldes anwesend sein? Wir möchten Ihnen ein hohes Maß an Seriosität bieten. Dazu gehört auch, dass wir nicht einfach sprichwörtlich mit Ihren Wertgegenständen im Hinterzimmer verschwinden. Das Edelmetall wird bei uns einer eingängigen fachmännischen Prüfung unterzogen, bei der Sie natürlich anwesend sind und so auch die Möglichkeit haben, jederzeit Fragen rund ums Gold Verkaufen zu stellen.

Wie erhalte ich mein Geld beim Schmuckverkauf? Sagt Ihnen unser Angebot zu und Sie möchten uns Ihre Edelmetalle verkaufen, stehen zwei Auszahlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Zum einen bieten wir Ihnen die Barzahlung an. Sollten Sie die Auszahlung per Überweisung bevorzugen, ist auch dies möglich. Wir überweisen den Betrag dann auf das von Ihnen genannte Konto. Wenn auch Sie sich dazu entschlossen haben, Edelmetalle verkaufen zu wollen, freuen wir uns, Sie persönlich in unseren Geschäftsräumen in Lüneburg auf der Grapengießerstraße 32 begrüßen zu dürfen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles und unverbindliches Angebot. Zögern Sie nicht uns bei Fragen zu kontaktieren.

Ich habe kein Fachwissen, kann ich dennoch Gold verkaufen? Sie müssen kein Gold-Fachmann sein, um unseren Ankaufservice nutzen zu können. Unser erfahrenes und speziell geschultes Expertenteam übernimmt die kostenlose Analyse für Sie und führt auch die Wertermittlung für Ihr Edelmetall durch. Wir freuen uns auch über den Besuch von völlig unerfahrenen Konsumenten, die wir gerne ausführlich zum Thema Gold-Verkauf beraten. Denn manch einer kommt beispielsweise durch eine Erbschaft in den Besitz von Gold, ohne sich selbst zuvor mit diesem Thema befasst zu haben. Auch diese Kunden sollen bei uns die Möglichkeit haben, ihr Gold zu Geld zu machen.

Wie erkenne ich wertvollen Schmuck? In der Regel werden alle Schmuckstücke, die aus Edelmetallen gefertigt worden sind mit einem entsprechenden Stempel versehen. Dieser Stempel gibt Auskunft über die Legierung des Edelmetalls. Durch einen Stempel wird die Höhe des Metallgehalts des entsprechenden Gegenstands aus Edelmetall erkennbar. Es sind aber auch sehr viele Wertvolle Schmuckstücke ohne Stempel im Umlauf, bringen Sie deshalb am besten auch die Schmuckstücke ohne Stempel mit. Unsere Fachberater können den genauen Goldgehalt feststellen.

werden und man sie auf keinen Fall aus der Hand geben möchte? Welche Stücke aber sind inzwischen überflüssig geworden, gefallen nicht mehr, „liegen nur herum“, werden nicht mehr beachtet, rauben Platz in den Schubladen, ohne dass sich ihr Wert auszahlen würde? Da liegt schon der Gedanke nahe, sich von solchem Schmuck zu trennen und besser einen Geldwert zu erzielen, mit dem man wirtschaften kann.

Das Geld lässt sich in neue Werte oder die Erfüllung von aktuellen Wünschen umwandeln, Schmuck nicht. Zumal jetzt die Zahl der Einbrüche wieder steigt. Wertgegenstände sind ein begehrtes und leichtes Ziel für Einbrecher. Hat man eine solche Grundsatzentscheidung getroffen, ist „Der Goldmann“ in Lüneburg der kompetente Partner, um den Goldwert seriös zu ermitteln und dem Kunden abzukaufen.

Er berät auch in allen Fragen rund um das Gold und den Goldschmuck. Ein Besuch beim „Goldmann“ ist ganz unverbindlich, die Beratung kostenlos und somit geht der Kunde überhaupt kein Risiko ein. Die unverbindliche Schätzung unterrichtet ihn aber verbindlich über seine finanziellen Möglichkeiten.

Viele Kunden haben sich schon gewundert, welch hohen Geldwert ihre alten Erbstücke haben. Und gerade jetzt in der Corona-Krise, in der viele Menschen von Einbußen bei ihrem Einkommen betroffen sind, können die zusätzlichen finanziellen Quellen sehr hilfreich und willkommen sein.

Goldschmuck verkaufen

Vielleicht liegen auch in Ihren Schubladen zuhause noch einige Schmuckstücke, die Sie nicht mehr ragen und die nicht mehr Ihrem persönlichen Geschmack entsprechen. Dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese loszuwerden und zu Barem zu machen. Wir kaufen Weißgold, Rotgold oder Gelbgold, ob altes Familienerbstück oder der alte Ehering, der keine Bedeutung mehr als Erinnerungsstück hat, lassen Sie sich überraschen, welchen Wert Ihre Schmuckstücke noch haben Münzen oder Barren verkaufen

Vielleicht sind Sie im Besitz von Goldbarren oder Goldmünzen und möchten dieses Gold verkaufen. Vielleicht stammen die Wertgegenstände aus einer Erbschaft oder sie waren einst ein Geschenk, das als Grundstock für finanzielle Sicherheit gedacht war. Möchten Sie nun dieses Gold verkaufen, können Sie sich gern an uns wenden. Barren und auch Münzen

haben den Vorteil, dass sie zu einem bestimmten Gewicht verkauft werden und der Goldgehalt hier fix vorgegeben und leicht nachvollziehbar ist.

Zahngold verkaufen

Waren Sie vielleicht kürzlich beim Zahnarzt und haben sich Ihr Zahngold wie Goldzähne oder Goldkronen aushändigen lassen? Dann machen Sie dieses doch zu barem Geld! Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass sie Zahngold verkaufen können. Wir sind hierfür Ihr richtiger Ansprechpartner und kaufen Ihr Zahngold auch wenn noch Zahnreste dran sind oder sogar noch in der Prothese. Ebenso richtet sich unser Zahngold Ankauf auch an Zahnärzte. Hier können Sie uns auch größere Mengen an Zahngold anbieten.

Luxus Uhren verkaufen

Ob IWC, Rolex, Omega, Breitling, TAG Heuer, Patek Philippe, Vacheron Constantin, Cartier oder und viele andere. Wir sind spezialisiert auf den Handel mit hochwertigen Uhren. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Handel mit Luxusuhren sind wir in der Lage, Ihnen stets das passende Angebot für Ihre Luxusuhr zu unterbreiten. Unser Fachberater bewertet in Ihrem Beisein Ihre Uhr. Nachdem Ihre Uhr von unserem Fachberater erfolgreich bewertet wurde, Zustand und Vollständigkeit, erhalten Sie von uns ein Angebot für den Ankauf. Viele unserer Kunden sind erstaunt, welch hohen Gegenwert ihre alte Uhr besitzt.

Silber verkaufen

Wir sind an Silber in jeder Form interessiert. Für unseren Silber-Ankauf interessant sind u. a. Silberbarren und Silbermünzen sowie auch Silberbesteck und natürlich auch versilbertes Besteck. Auch die Menge spielt dabei keine Rolle. Wir sind an wenigen Gramm Platin ebenso interessiert wie an mehreren Kilogramm.

■ Der Goldmann

Grapengießerstraße 32
21335 Lüneburg
Tel.: (04131) 8553822
www.dergoldmann.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

Der GOLDMANN®

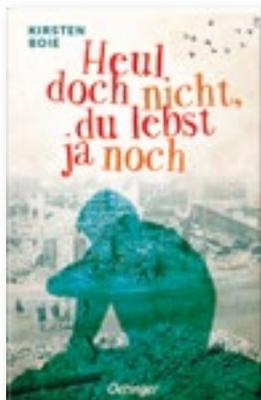
Gelesen

VON LÜNEBUCH

Heul doch nicht, du lebst ja noch

Kirsten Boie

OETINGER VERLAG

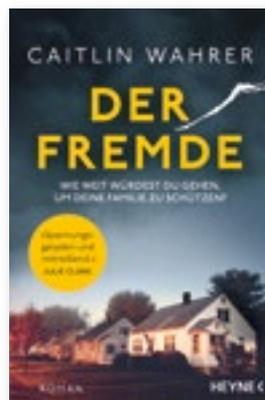


Im zerbombten Hamburg treffen drei Jugendliche aufeinander. Unmittelbar nach Kriegsende müssen sie versuchen, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen: Jakob, der sich wegen seiner deportierten jüdischen Mutter versteckt halten musste. Hermann, dessen Vater verheiratet und hilflos zu Hause versorgt werden muss und Traute, in deren Haus noch eine Flüchtlingsfamilie einquartiert wurde. Einmal mehr beweist Kirsten Boie ihre erzählerische Meisterschaft, indem sie uns Lesende mit knapper und doch atmosphärischer Sprache in diese (Zeit)Geschichte zieht!

Der Fremde

Caitlin Wahrer

HEYNE VERLAG

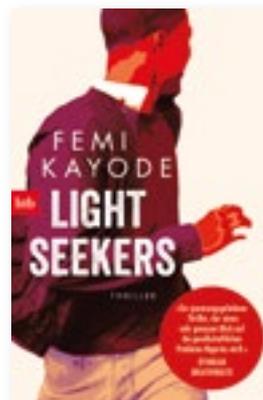


Es ist ein ganz normaler Tag, als Tony Hall einen Anruf aus dem Krankenhaus bekommt. Sein Bruder Nick wurde in der Nacht zuvor angegriffen und vergewaltigt. Für Tony, der seinen jüngeren Bruder wahnsinnig liebt, bricht daraufhin eine Welt zusammen. Seine Frau Julia, selbst ehemalige Anwältin, versucht alles, um ihrem Mann und ihrem Schwager zu helfen. Doch obwohl der Täter schnell gefasst ist und die Mühlen der Justiz zu mahlen beginnen, ist der Schaden angerichtet: Der massive Gewaltakt lässt die Familie zerfallen. Nick scheint an dem Geheimnis, das er bewahrt, zu zerbrechen. Und Tony ist bereit, alles zu tun, um seinen kleinen Bruder zu retten. Wirklich alles. Ein unglaublich starkes und fesselndes Debüt.

Lightseekers

Femi Kayode

BTB VERLAG



Wie kann es sein, dass in der heutigen Zeit drei junge Studenten von einem wütenden Mob gejagt und brutal getötet werden? Alles wird gefilmt und in den sozialen Medien verbreitet, die Hauptverantwortlichen werden danach vor Gericht gestellt. Der investigative Psychologe Dr. Philip Taiwo hat sich auf Gewalt und Massenpsychologie spezialisiert und wird zur genaueren Klärung vom Vater eines der Opfer beauftragt. Schnell wird klar, dass Philip im nigerianischen Port Harcourt alles andere als willkommen ist und viele Hebel in Bewegung gesetzt werden, um die Wahrheit zu verschleiern. In klarer, packender Sprache zeigt uns Femi Kayode, wie aus ganz normalen Menschen eine bestialische Meute wird.

50 Sätze, die das Leben leichter machen

Karin Kuschik

ROWOHLT VERLAG



Seien Sie realistisch. Expecten Sie Wunder. Karin Kuschik ist eine Meisterin des Storytellings. Und seit über 20 Jahren Selbstführungscoach. Und noch einiges mehr. Ihr Debüt lesen, hat den Effekt wie Netflix & Co: Man kann einfach nicht aufhören. 50 kurze prägnante Sätze, die unser Leben einfacher machen. Der Einstieg erfolgt immer über eine Story, die wir alle so oder so ähnlich schon einmal selbst erlebt haben. Und schon ist man im Thema. Dann kommt irgendwann der Satz, der in diesem Augenblick helfen kann. Zuerst uns selbst – und dann vielleicht unserem Gegenüber. Am Ende jedes Kapitels steht eine stichpunktartige Reflexion, was uns dieser Satz bringt. Zack, fertig.

Gehört

VON CHRISTIANE BLEUMER UND ANDRÉ PLUSKWA

Piano Movie Lounge Vol.3

See Siang Wong

SONY CLASSICAL

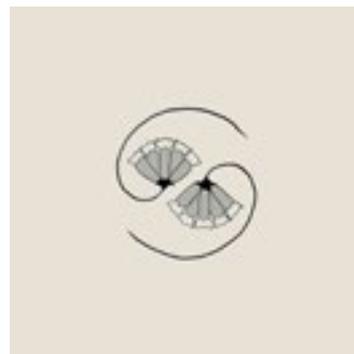


Piano Movie Lounge Vol. 3 ist das dritte Album der erfolgreichen Piano Movie Lounge-Serie des Schweizer Pianisten See Siang Wong. Dafür hat der Musiker eine gelungene Mischung aus aktuelleren Soundtracks und Klassikern der Filmmusikgeschichte neu arrangiert und eingespielt, so dass ein stilvolles, abwechslungsreiches und entspannendes Hörerlebnis garantiert ist. Die Bandbreite reicht von Hans Zimmer's „He's a Pirate“ aus „Fluch der Karibik“ über John Williams legendäres Star Wars „Main Theme“, James Horners unverwechselbare Melodie aus „Der Pate“, bis hin zu Carter Burwells „Bella's Lullaby“ aus „Twilight“. Die gefühlvollen Arrangements dieser geliebten und unwiderstehlichen Melodien garantieren Entspannung pur.

G_d's Pee AT STATE'S END!

Godspeed You! Black Emperor

CONSTELLATION



Diese Platte des neunköpfigen kanadischen Post-Rock-Kollektivs, dessen Live-Auftritte mitunter von solcher emotionaler Intensität sind, dass man Teile des Publikums in Andacht erstarrt oder gar vor Überwältigung weinen sieht, erschien zu einer Zeit, in der Covid19 die Welt verändert hatte und wir Menschen nicht mehr wussten, wann wir je wieder zusammenkommen würden, um zum Beispiel solch eine außergewöhnliche Musik wie diese live hören zu dürfen. Wir haben noch einmal Glück gehabt, das Virus hat uns nicht besiegt und wer kollektive Katharsis in Musik sucht, besucht eine der lange überfälligen, seltenen Live Shows von GY!BE in Deutschland, etwa am 28. September in Berlin. Ihr Leben wird danach nicht mehr dasselbe sein, versprochen!

Getrunken

VON SÖREN WABNITZ

2021 Riesling vom Roten Hang

WEINGUT GEORG GUSTAV HUFF, NIERSTEIN



Direkt am Rhein, zwischen Nierstein und Nackenheim, liegt eine der bekanntesten Weinbergsketten Deutschlands: Der Rote Hang. Diese Formation aus Weinlagen, welche ihren Namen durch ihren von Eisenverbindungen rot gefärbten Boden bekommt, ist vor etwa 280 Mio. Jahren entstanden. Das besondere Terroir aus Ton und Sandstein bietet perfekte Voraussetzungen für die wichtigste deutsche Rebsorte, den Riesling!

Auch das Weingut Georg Gustav Jung, welches unseren Wein des Monats August kreiert hat, besitzt Lagen in dieser historischen Weinbergformation. Die Winemaker Stefan & Daniel Huff setzen bei der Herstellung ihrer Weine auf eine

aktive Integration ihrer Reben in das Ökosystem. Durch gute Bodenbearbeitung mit organischem Dünger, Schutz vor Erosion mithilfe von Stroh und Kompost sowie der Begrünung von Rebflächen mit Gräsern und Pfahlwurzeln wird eine nachhaltige, schützende Umgebung für die Weinreben geschaffen.

Der Niersteiner Riesling vom Roten Hang des Weinguts Huff verdeutlicht wunderbar die Eigenschaften des Terroirs, auf dem er gewachsen ist: Frische, Saftigkeit, Fülle und Mineralität. In der Farbe zeigt er ein leuchtendes Gelb-Grün, welches seine Jugend und Frische zelebriert. Die Nase verspricht Aromen von frischer Zitrone, jungen Weinbergspfirsichen und frischen Quitten. Im Geschmack ist der Wein gradlinig und ausdrucksstark. Vollmundige Frucht und animierende Mineralität geben dem Riesling einen exzellenten Trinkfluss. Im Abgang zeigt sich die typisch knackige Rieslingsäure mit einem leichten Aroma von grünem Apfel und rundet den Wein perfekt ab. Ein wunderbarer, charaktvoller Riesling aus einer der spannendsten Lagen Deutschlands, ideal als Essensbegleiter zu asiatischen Gerichten oder als erfrischender Aperitif, von dem man gerne auch ein zweites Glas trinkt!



WABNITZ
WEINHANDLUNG

Ritterstraße 12, 21335 Lüneburg

... im August 2022:

Preis 7,50 €/0,75 Ltr.

Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus

Und die Abholvergütung gilt:

12 Flaschen bezahlen 13 trinken

www.wabnitz1968.de

post@wabnitz1968.de



Lebendige Geschichte

Eine virtuelle Museumslandschaft ermöglicht neue Einblicke und Eindrücke

VON HANNAH HEBERLEIN, MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM MUSEUM LÜNEBURG

Hufgetrappel – hinter einer kleinen Gruppe Urmenschen ziehen Rentiere vorbei. Plötzlich wird aus dem Getrappel ein Donnern, aus einer Staubwolke taucht ein riesiges Mammut auf, Aufregung in der Gruppe! Die Urmenschen vertreiben das Mammut mit ihren Speeren – gerade noch einmal gerettet! Diese spannende Comicszene ist eine der Intro-Geschichten für die sechs Themenwelten des neuen Virtual Reality Angebots, mit dem man im Museum Lüneburg und zwölf weiteren Museen der Region auf eine immersive Reise durch die Jahrtausende gehen kann.

Hier geht es um das Wechselspiel zwischen Mensch und Natur, die mal Bedrohung, mal Arbeit, mal Schönheit, mal Ressource, mal Forschung, mal Verantwortung bedeutet. In Comics sowie rund 30 Videos und zahlreichen Bildern schaut man der Feuerwehr beim Hochwasserschutz in Hitzacker über die Schulter, macht mit dem Müller einen Rundgang durch die Bardowicker Mühle, sieht einer Fischerfamilie im 19. Jahrhundert beim Essen oder dem Archäologen bei der Nachbildung von steinzeitlichen Pfeilspitzen zu. Aus nächster Nähe erlebt man, was es mit einem Harvester auf sich hat, landet mitten in einem Ameisenhaufen oder findet sich Nase an Nase mit einem Bunten Bentheimer Schwein wieder! Und was hatte der Mathematiker Carl Friedrich Gauß eigentlich auf der Lüneburger Michaeliskirche zu suchen? Die VR-Brille bietet das einmalige Erleb-

nis, in Minuten durch Jahrtausende zu reisen und dabei richtig abzutauchen in die Geschichte und Geschichten, die hier erzählt werden.

Die VR ersetzt nicht den Ausstellungsbesuch, bietet auch keine digitale Museumsführung, sondern ist eine spannende Ergänzung für den Besuch der 13 Museen. In allen Häusern sind die gleichen Inhalte



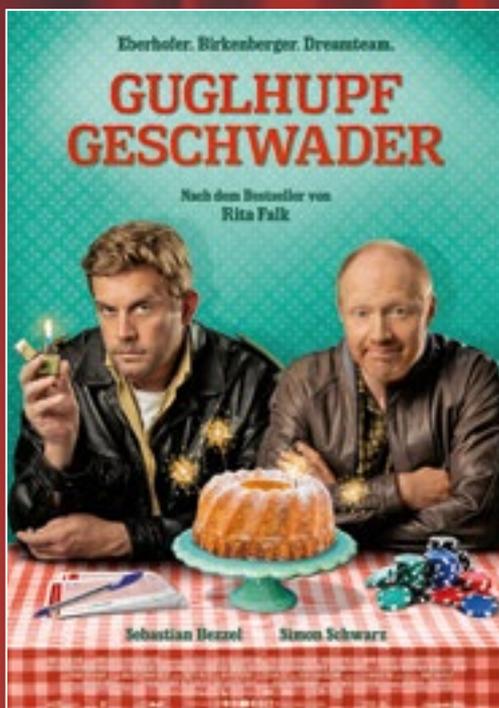
auf der Brille zu sehen, die in einem rund dreijährigen Projekt gemeinsam mit der Wuppertaler Firma twinC entwickelt und umgesetzt wurden. In diesem deutschlandweit einmaligen Projekt ist es gelungen, auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Museen über gemeinsame Exponate und Themen miteinander zu verknüpfen und so ein ganz neues Museumserlebnis zu schaffen.

Dabei sind

- Archäologisches Museum Oldendorf
- Archäologisches Zentrum Hitzacker
- Biosphaerium Elbtalauwe Schloss Bleckede
- Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum, Ehrhorn
- Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg
- Fischereimuseum Hohnstorf
- Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten
- Museum Hitzacker
- Museum Lüneburg
- Museum im Marstall, Winsen (Luhe)
- Walderlebnis Ehrhorn
- Archezentrum Amt Neuhaus (ab Herbst 2022)
- Gildehaus Bardowick (ab Herbst 2022)

Die Nutzung der VR-Brille ist im Rahmen des Museumsbesuchs jeweils kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das spannende Projekt wurde mit öffentlichen Mitteln und durch private Sponsoren ermöglicht.



4. August **GUGLHUPFGESCHWADER**

Nach zehn Jahren steht für den bayrischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer (**Sebastian Bezzel**) endlich das Dienstjubiläum an, was man eigentlich gebührend feiern könnte – wäre da nicht das organisierte Verbrechen, unverhoffter Familienzuwachs und das Glücksspiel, die dem Beamten einen Strich durch die Rechnung machen. Die Feierlichkeiten enden jäh, als Lotto-Otto (**Johannes Berzl**) von zwielichtigen Gestalten verfolgt und der Lotto-Laden samt seinem Besitzer in die Luft gejagt wird. Dazu kommt, dass Rudis (**Simon Schwarz**) neue Freundin Theresa (**Stefanie Reinsperger**) das sonst so eingespielte Ermittler-Duo sprengt und für eine Menge Chaos sorgt...



11. August **NOPE**

Neuer Horrorfilm von „Get Out“-Regisseur Jordan Peele, in dem die Bewohner einer abgelegenen Stadt in Kalifornien, darunter die Ranchbesitzer James (**Daniel Kaluuya**) und Jill Haywood (**Keke Palmer**) von mysteriösen Ereignissen heimgesucht werden und ihnen Schreckliches widerfährt. Als ein grausiges Wetterphänomen am Horizont zu entdecken ist, agieren die Tiere plötzlich wie wild. Schockierende Phänomene mehren sich, auf die sich keiner einen Reim machen kann. Noch können sie nicht ahnen, dass dies nur ein Vorbote für noch schlimmere Ereignisse auf ihrer Farm sein wird. Ihre Blicke wenden sich voller Schrecken zum Himmel...



18. August **DER GESANG DER FLUSSKREBSE**

Kya (**Daisy Edgar-Jones**) wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfgebieten von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Doch als Chase Andrews (**Harris Dickinson**) tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen...

filmpalast

LÜNEBURG

Filmpalast Lüneburg • Fährsteg 1 • 21337 Lüneburg • www.filmpalast.de



Rund um St. Michaelis: Die Alte Handwerkerstraße in Lüneburg lädt zum ersten Mal nach 2018 am 3. und 4. September wieder zum Besuch in der westlichen Altstadt ein.

VON CHRISTIANE BLEUMER

Nach vier Jahren Pause können es die Organisatoren des ALA (Arbeitskreis Lüneburger Altstadt) kaum erwarten. Auch die Handwerker und alle anderen Mitwirkenden stehen in den Startlöchern, um am ersten Wochenende im September (Samstag von 12.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr) zur Zeitreise einzuladen. Der Besuch ist die perfekte Gelegenheit, tief in die Geschichte einzutauchen und sich von einer Atmosphäre bezaubern zu lassen, wie sie im 16. Jahrhundert auf den Straßen geherrscht haben muss. Vor den Häusern stehen in langen Reihen wie von alters her überdachte Verschläge und Stände. Zahlreiche Händler bieten in Buden ihre Waren feil, eine Lateinschule bietet Einblick in das Bildungswesen der Zeit und diverse Handwerker können beobachtet werden, wie sie ihre Produkte mit den Mitteln herstellen, die in der Renaissancezeit verfügbar waren. Das heißt, dass zum Beispiel der Schmied einen Blasebalg zum Anfachen des Feuers benutzt, der Tischler mit einem Handhobel arbeitet und der Steinmetz seine Kunstwerke allein mit einfachen Geräten und seiner Körperkraft herstellt. Gaukler und Ausrufer werden die Szenerie beleben und immer wieder für neue Überraschungen sorgen. Damit auf dem Markt, der sich im Schatten der mächtigen St. Michaeliskirche und in den Straßen der Umgebung abspielt, Recht und Ordnung herrscht, ist eine Stadtwache im Einsatz. Prächtig gekleidet und mit Waffen ausgerüstet, machen die Männer jedem Besucher, aber auch Händler, sofort klar, wer hier das Sagen hat. Verfehlungen werden umgehend geahndet, um den Marktfrieden nicht zu gefährden. Auch alle anderen Teilnehmer sind übrigens je nach gesellschaftlichem Stand in Gewänder der Renaissance gekleidet, um ein möglichst authentisches Gesamtbild abzugeben.





Auch in der Zeit des 16. Jahrhunderts war man herzhaften oder süßen Gaumenfreunden selbstverständlich nicht abgeneigt. Und so sollten sich die Besucher auf keinen Fall die legendäre Renaissancebratwurst entgehen lassen, die man mit dieser Mischung besonders aromatischer Gewürze nur in Lüneburg kosten kann. Selbstgebackenes Brot nach alten Originalrezepten, Produkte aus Ziegenmilch und für die Durstigen nach alter Tradition gebrautes Bier und Saft munden vortrefflich. Zur langen Geschichte Lüneburgs gehört aber auch unabdingbar das Salz, das damals einen immensen Wert hatte und quasi das weiße Gold des Mittelalters war. Wie es aus der Sole entstand, die man vor über tausend Jahren in Lüneburgs Untergrund entdeckt hatte, wird an diesen beiden Tagen anschaulich erklärt und vorgeführt. So legt die Alte Handwerkerstraße in Lüneburg ein lebendiges Zeugnis vergangener Epochen ab. Eine einmalige Gelegenheit, in die Vergangenheit zu reisen, in den mittelalterlich gestalteten, autofreien Straßen zu wandeln und zu schauen, wie die Menschen der damaligen Zeit ohne Strom, Gas und andere Hilfsmittel ihren Alltag bestritten haben. Der Erlös der ALA-Stände, an denen Vereinsmitglieder ehrenamtlich Bratwurst und Saft verkaufen, sowie die Eintrittsspenden, erbeten durch die Stadtknechte, soll dieses Mal für die Restaurierung des Rosettenfensters der Trauerhalle auf dem jüdischen Friedhof genutzt werden.

■ **Weitere Informationen über die Alte Handwerkerstraße gibt es unter www.alte-handwerkerstrasse.de und www.facebook.com/handwerkerstrasse.**

Fotos: Uwe Resas



hannes roether



W U L F
L Ü N E B U R G

www.wulf-mode.de

Bei der Abtspferdetränke 1
21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 85 46 750

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–18 Uhr · Sa 10–16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wasserbett-Feeling ohne Wasser



Gesünder schlafen dank **IntelliGel®**

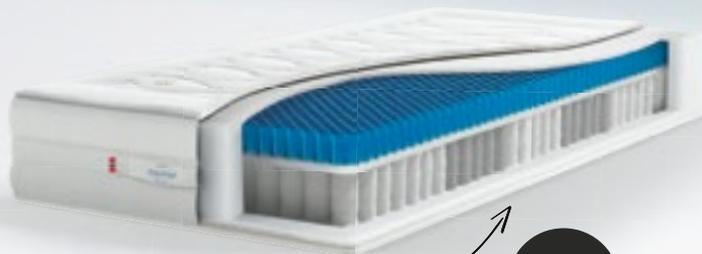
- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung

 **From Norway**
since 1937



Svane® Zleep

25 cm Höhe, 6 cm IntelliGel®, PluraZone (5 Zonen System), feuchtigkeitsregulierender CoolPlus Bezug in 80/90/100x200 cm



PluraZone 

Taschenfederkern mit 5 Zonen für eine optimale Körperunterstützung.

Svane® Zupreme

28 cm Höhe, 6 cm IntelliGel®, AdaptiveZone (dynamisches Zonensystem), klimaregulierender Tencel™ Bezug in 80/90/100x200 cm



AdaptiveZone 

Tonnentaschenfederkern mit dynamischem Zonensystem für beste ergonomische Eigenschaften.

*Svane® bietet 25 Jahre Garantie auf IntelliGel® und auf Rahmen- und Federbruch infolge von Material- oder Herstellungsfehlern. Mehr Informationen erhalten Sie auf www.svane.de

schlafduett

schlafduett Artlenburger Landstr. 65 · 21365 Adendorf · Tel: 04131 777730

Öffnungszeiten Mo – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr · Sa: 10.00 – 14.00 Uhr · www.schlafduett.de

Wasserbetten



Schlafsysteme



Boxspringbetten

Beton für Generationen

**Eine Erfolgsgeschichte, die vor sieben Jahrzehnten in Volkstorf begann:
Die Manzke Gruppe feiert ihr 70-jähriges Bestehen.**

Es war das Jahr 1952, im kriegsversehrten Deutschland wurde wieder aufgebaut, was zerstört worden war. Alle Zeichen standen auf Neubeginn und in der Bauwirtschaft lag die Zukunft. In jenem Jahr reagierte Baukaufmann Günter Manzke auf die immense Nachfrage nach Baumaterialien mit der Gründung eines Baustoffhandels in Volkstorf. Wie weitsichtig diese Entscheidung war, lässt sich rückblickend an der erfolgreichen Entwicklung des Betriebes ablesen: Nicht lange und es kamen neue Geschäftsfelder hinzu. Das Unternehmen wuchs und mit ihm Räumlichkeiten, Standorte sowie die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sieben Jahrzehnte später ist aus dem einstigen Baustoffhandel eine mittelständische Unternehmensgruppe mit solidem Fundament geworden. Mehr als 600 Mitarbeitende an über 70 Standorten in fünf Bundesländern bedienen unter anderem die Geschäftsbereiche Transportbeton, Kies, Sand und Recycling, Logistik und Handel sowie Entsorgung. Im Kontext von Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz werden diese kontinuierlich weiterentwickelt.

„Heute – für die Zukunft“ – der Slogan der Manzke Gruppe nimmt diese ‚Fäden‘ auf. „Bauen heißt für uns, verantwortungsvoll an morgen zu denken, an unsere Kinder und Enkel und an die Generationen, in deren Hände wir diese Welt legen“, sagt Felix Manz-

ke, der als dritte Generation bereits den Staffelstab von seinem Vater Eberhard Manzke übernahm. „Heute – für die Zukunft“, das bedeutet aber auch, als von der IHK ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb den Fachkräften von Morgen den bestmöglichen Start in ihr Berufsleben zu ermöglichen. Und es bedeutet,

sich der Aufgabe zu stellen, den positiven Geist eines kleinen, persönlichen Familienbetriebes in eine wachsende Unternehmensgruppe zu übertragen. „Familiäre Werte, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden und einen Nährboden für ein fruchtbares Miteinander zu schaffen, aus dem Neues hervorgehen kann, ist mir Motivation und Freude zugleich“, so Felix Manzke über die Herausforderung, ein Familienunternehmen zu führen.

Bis heute befindet sich am Standort Volkstorf die Zentrale – das Herz der Gruppe. Diese Verbundenheit mit der Region und den Menschen ist es, die sich dann auch in der Friedensstiftung Günter Manzke widerspiegelt. Von Eberhard Manzke 1995 ins Leben gerufen, würdigt diese jährlich Lüneburger Vereine, Personen oder Institutionen, die sich für eine interkulturelle Verständigung, für Gemeinschaft und Toleranz engagieren.

Die diesjährige Verleihung der Stiftungspreise wird – wie auch schon in den vergangenen Jahren – festlicher Auftakt für die anschließende Feier des runden Unternehmensjubiläums sein. Den entsprechenden Rahmen bildet am 26. August 2022 die LKH Arena Lüneburg, wo man mit Geschäftspartnern und Freunden diese zwei besonderen Anlässe begehen wird. Eine Woche später wird gemeinsam mit Mitarbeitenden und deren Familien auf dem Volkstorfer Betriebsgelände gefeiert.



Die Herausforderung, ein Familienunternehmen zu führen, ist es, familiäre Werte, Tradition und Innovation miteinander zu verbinden.

Wochenbett und die Welt steht Kopf

Anna Sommerfeld unterstützt und begleitet als Mütterpflegerin Frauen in ihrem neuen Alltag.

VON VIKTORIA WILKE



Anna Sommerfeld ist ausgebildete Mütterpflegerin und ist in Lüneburg und der näheren Umgebung im Einsatz.



Das Wochenbett ist eine ganz eigenwillige und besondere Zeit: Gewohnte Tagesrhythmen sind vorübergehend außer Kraft gesetzt, der Zustand der Wohnung oder frisch gewaschene Haare verlieren an Bedeutung, Mahlzeiten werden ins Schlafzimmer getragen: Es entsteht ein kleiner neuer Kos-

mos rund um das Bett, rund um Mutter und Kind. Das klingt zunächst wie der Plot für eine heitere Familienkomödie. In der Realität verbinden jedoch nicht wenige Frauen die Zeit des Wochenbetts mit dem Druck, alles so schnell wie möglich als frisch gebackene Mutter zu können. Die Rolle der Mutter ist noch für nieman-

den plötzlich vom Himmel gefallen. Und das ist völlig okay. Mutter und Kind kommen aus dem Krankenhaus und der dortigen Rundum-Versorgung nach Hause und müssen sich erst einmal völlig neu orientieren. Die Frauen erleben eine Zeit des Ankommens: Ankommen in der Rolle als Mutter. All das bringt Frauen

an ihre Grenzen. Es ist physisch und emotional zu tiefst herausfordernd und ein anstrengender, wenn auch wundervoller Prozess, Mutter zu werden. Doch durch diesen Prozess müssen die Frauen nicht allein, denn neben der Nachsorgehebamme gibt es auch sogenannte Mütterpflegerinnen. Der Beruf der Mütterpflegerin ist im Gegensatz zu den Niederlanden in Deutschland völlig unterrepräsentiert. Lüneburg kann sich daher glücklich schätzen, dass es hier seit Neustem eine Mütterpflegerin gibt, die mit Herz und Seele Lüneburger Frauen im Wochenbett ihre Unterstützung anbietet.

„Das Ziel der Mütterpflege ist es, die Frauen wieder in die Kraft zu bringen.“

Anna Sommerfeld weiß, wovon sie spricht: Sie ist zweifache Mutter und kennt diese sensible Zeit des Wochenbetts aus eigener Erfahrung. „Sei es der gesellschaftliche Druck und auch der Druck, den wir Frauen uns teilweise selbst machen. Es ist zunächst nicht leicht, um Hilfe zu bitten und anzunehmen oder auch Aufgaben abzugeben.“ Anna Sommerfeld hat sich in Rostock zur Mütterpflegerin ausbilden lassen und geht momentan mit ihrer Postpartum Doula Ausbildung noch einen Schritt weiter, um zusätzlich als Geburtsbegleiterin Frauen beim Mutter werden ganzheitlich zu unterstützen.

Wie hilft eine Mütterpflegerin konkret?

Schon vor der Geburt werden bei einem Kennenlerngespräch Wünsche für das Wochenbett und dessen Gestaltung geplant, damit diese Zeit so angenehm wie möglich wird. Nach der Geburt unterstützt sie Frauen in der Pflege und der Versorgung ihres Kindes. Die Mütterpflegerin bietet sich auch an, Einkäufe und kleinere Besorgungen zu machen oder bei der Organisation des Haushalts unterstützend beiseitezustehen. Sie steht im engen Austausch mit der Hebamme und hilft bei der Umsetzung dieser Empfehlungen. Rückbildungsübungen können von der Mütterpflegerin angeleitet und Massagen zur Entspannung dürfen ebenfalls in Anspruch genommen werden. Außerdem unterstützt und berät die Mütterpflegerin bei einer

stillfreundlichen und gesunden Ernährung (auch vegetarisch/vegan). Sollten bereits Geschwisterkinder vorhanden sein, unterstützt die Mütterpflegerin bei deren Betreuung oder macht mit dem Neugeborenen eine Runde im Kinderwagen, damit die Frauen ein bisschen Schlaf nachholen können. Das Wichtigste ist wahrscheinlich bei allem die emotionale Unterstützung bei allen Fragen und Ängsten, denn die haben alle Frauen. Das Ziel der Mütterpflege, so Anna Sommerfeld, „ist es, die Frauen wieder in die Kraft zu bringen“. Im Zentrum der Mütterpflegerin steht also weniger das Neugeborene, sondern vielmehr die physische und psychische Gesundheit der Mütter, die neben den sicherlich wichtigen Bedürfnissen des Kindes nicht in Vergessenheit geraten sollen.

Anna Sommerfelds Dienste als Mütterpflegerin können über die Krankenkasse oder privat abrechnet werden. Ihr Einsatzgebiet ist in erster Linie Lüneburg und die nähere Umgebung, bei Interesse kann jedoch bei längeren Anfahrten individuell abgewogen werden. Ein erstes Kennenlerngespräch ist bei der Mütterpflegerin kostenlos, um Organisatorisches zu klären, aber auch das eigene Gefühl abzutasten. „Sehr wichtig ist, dass die Frauen sich mit mir wohl fühlen“, bekräftigt Anna Sommerfeld. Mindestens drei Stunden pro Tag können ihre Dienste in Anspruch genommen werden, je nach Bedarf können die Anzahl der Tage oder weitere Stunden variieren.

Warum der Beruf der Mütterpflegerin in Deutschland so unterrepräsentiert ist, bleibt ein Rätsel. Dank Anna Sommerfeld gehört Lüneburg nun zu der wachsenden Zahl an deutschen Städten, in denen Mütterpflegerinnen ihre Dienste anbieten und den Bedürfnissen von Frauen nach der Geburt Raum gegeben wird. Einen Tipp hat die Mütterpflegerin noch für Besucherinnen und Besucher des Wochenbetts: Neben Baby bestaunen und Eltern gratulieren könnte der Besuch auch fragen, ob sie noch einmal durchsaugen oder eine warme Mahlzeit mitbringen können. Warum denn auch nicht?

■ Mütterpflege in Lüneburg

Anna Sommerfeld
Tel.: (01520) 433 71 91
www.muetterpflegelueneburg.de

Volle Pulle Energie!

Jetzt Tyczka Energy Gasflaschen bei W.L. Schröder erhältlich!

Ihr starker Partner in Sachen Flaschengas:



Lüneburger Eisenhandlung W.L. Schröder GmbH & Co. KG

Pulverweg 1
21337 Lüneburg
Tel: 04131/897-0

Beim Kauf einer Flasche oder Flaschenfüllung erhalten Sie eine Grillzange gratis dazu!

Aktion gültig bis 30.09.2022



Filmtipps

VOM SCALA PROGRAMMKINO

Nicht ganz kosher

ab 4. August



Drei Religionen. Zwei Männer. Eine Mission: In die Wüste geschickt hat sich Ben glatt selbst. Um den Verkupe-lungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich der ultraorthodoxe Jude aus Brooklyn kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die einst größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Die braucht nämlich dringend den zehnten Mann, um das anstehende Pessachfest zu feiern. Zu dumm nur, dass Ben seinen Flug verpasst und sich allzu leichtsinnig für den Landweg entscheidet. Als er mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus fliegt, ist Adel, ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel, seine letzte Hoffnung. Vorwärts geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man 613 jüdische Glaubensregeln mit den archaischen Gesetzen der Wüste?

Alcarràs – Die letzte Ernte

ab 11. August



Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. Nun versammelt sie sich, um gemeinsam die letzte Ernte zu realisieren. Denn das Land gehört ihnen nicht – der Großgrundbesitzer Pinyol hatte es ihnen einst überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Nun will der junge Pinyol vom Handschlag seines Urgroßvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine einträgliche Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten ... Auf einzigartige, und vielstimmige Weise erzählt ALCARRÀS von der letzten Ernte der Solés – so handfest, zärtlich und sinnlich, dass wir uns bald selbst als Mitglied der Familie wännen. ALCARRÀS ist ein grandios choreografierter Film voller Farben, Kontraste und Facetten, voller Leben und Liebe. Je näher das Ende dieses Sommers rückt, desto mehr nehmen die Spannungen in der Familie zu. Fast übersehen die Solés, dass sie einen Trumpf besitzen, den ihnen niemand wegnehmen kann.

Der Gesang der Flusskrebse

ab 18. August



Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen ... Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller um das geheimnisvolle „Marschmädchen“ kommt jetzt die fesselnde Verfilmung auf die große Leinwand.

Die Känguru-Verschwörung

ab 25. August



DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG ist noch witziger, noch aktueller und bietet 25 % mehr Känguru zum selben Preis! Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung – sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja 'ne Komödie.

EIN FILM VON
MARC-UWE KLING

AB
25. AUGUST
IM KIND



DIE
KÄNGURU-
VERSCHWÖRUNG

DIMITRIJ SCHAAD

DAS KÄNGURU

#KÄNGURUFILM

XFFILME

SevenPictures

sky

TRIXER

mediaboard

MDM

FFF Bayern

FFA

DEUTSCHE FILMWERKE

WARNER BROS.

XVERLEIH

Das „Traumschiff“ wird nicht untergehen

Meine Erlebnisse mit dem Fernsehproduzenten Wolfgang Rademann VON HORST LIETZBERG



Mit seinem „Traumschiff“ schaffte er beim Fernsehpublikum Traumquoten.

Was wäre das Fernsehen ohne sie – die kreativen Produzenten? Ohne ihre Initiative und ihren Ideenreichtum? Wie der Berliner Wolfgang Rademann, dessen Karriere amerikanische Dimensionen hatte. Er schaffte es, vom Schriftsetzer im damals getrennten Ostberlin zum populärsten Produzenten der deutschen Fernsehunterhaltung aufzusteigen. Überall in der Fernsehbranche gefragt und beliebt. Die Bosse des ZDF hatten ihn ins Herz geschlossen. Wann immer er mit neuen Einfällen anrückte, gingen für ihn die Türen auf.

„Was hätten wir beim ZDF ohne Rademann machen sollen?“

Auch Fernsehstars buhlten um einen flüchtigen Gruß von ihm und fühlten sich geehrt, wenn er sie engagierte und bei einigen damit die eingeschlafene Karriere ein bisschen aufmöbelte. Schließlich sorgten seine Sendungen und Serien durchweg für hohe Einschaltquoten. Wichtigeres als die Zahl der Zuschauerbeteiligung gab (und gibt) es im Fernsehgeschäft nicht. Auch wenn gelegentlich Gegenteiliges behauptet wird. Davon profitierten Sender und Darsteller in gleichem Maße. Der frühere ZDF-Intendant Dieter Stolte fragte einmal: „Was hätten wir beim ZDF ohne Rademann machen sollen?“

Ohne Wolfgang Rademann hätte es jedenfalls so beliebte Unterhaltungsserien wie „Schwarzwaldklinik“ oder „Traumschiff“, nicht gegeben. Er war deren Erfinder. Seine Ideen trafen meist haargenau ins Zentrum der Zuschauergunst. Warum? Weil er ein feines Feeling für das hatte, was die Menschen auf dem Bildschirm sehen wollten. Zur Unterhaltung nach Feier-

abend. Ihn interessierte das Massenpublikum. Und als ihm einmal das Drehbuch für eine TV-Sendung aus dem Golfclub-Milieu angeboten wurde, winkte er ab. „Golf ist einfach zu langweilig für ne TV-Serie. Da wird een Ball jeschlagen, keener sieht genau, wo der hinfliegt und dann fangen se alle an, ihn zu suchen. Daraus kann ick keene Serie fürs Fernsehen machen...“

Wolfgang Rademann schaffte es auf seine Weise. Durch ihn wurde aus Peter Alexander ein Show-Idol. Opernstar Anneliese Rothenberger und die großartige Schauspielerin Lilli Palmer ließen sich von ihm willig auf die leichte Muse einschwören. Sein Comedy-Serial „Ein verrücktes Paar“ mit Grit Böttcher und Harald Juhnke erreichte höchste Zuschauerbeteiligungen. In der „Schwarzwaldklinik“ (1985 bis 1989) machte er die „Götter in Weiß“ hoffähig und Klausjürgen Wussow als „Professor Brinkmann“ zum Helden des Bildschirms. Sein ZDF-„Traumschiff“ schickte er als Producer in die weite Welt und ließ es beliebte exotische Länder ansteuern. Es scheint unsinkbar zu sein, denn es schippert seit Jahrzehnten nach wie vor höchst erfolgreich auf den Weltmeeren herum. Die Fernsehserie ist so gefragt, dass sie in rund 40 Länder verkauft werden konnte. Oft war er bei den Dreharbeiten mit an Bord. „So hab' ick die ganze Welt jesehen. Hätt' ick mir nie träumen lassen“, sagte er in schönstem Berlinisch.

Der Ur-Berliner Wolfgang Rademann mit der unverwechselbaren Kodderschnauze hatte den Erfolg gepachtet. Über viele Jahrzehnte. Er war ein Energiebündel voll geistiger Unruhe. Von intellektuellen Kritikern nicht selten wegen seiner „großen Klappe“ als „Unterhaltungsfuzzi“ gescholten, avancierte er zum Quoten-König. Sein Zuhause zierten vier „Bambis“, zwei „Goldene Kameras“ und viele andere Auszeichnungen. Sogar das Bundesverdienstkreuz wurde ihm verliehen. Somit erreicht er einen Extrastatus, den in der TV-Branche nicht viele hatten.

Wir waren befreundet. Ich habe gelegentlich für ihn geschrieben. Wir hatten einmal längere Zeit nichts voneinander gehört. Wegen einer Story für den ‚stern‘ rief ich ihn an. Ich brauchte ein paar Informationen. Wolfgang Rademann locker und fröhlich wie immer. Er sagte nicht, „lange nischt von Dir jehört“ oder so ähnlich. Sondern „Mensch Lietze, und ick dachte schon, du wärst ausgewandert...“ Wir lachten beide. Aber solche Reaktionen waren typisch für ihn. Sein Berliner Humor und Jargon waren nicht zu bremsen. Seine lockeren Sprüche auch nicht.

Auf diese Weise erreichten seine Bildschirm-Serien Traumquoten bis zu 25 Millionen Zuschauer. Beim ZDF rollten sie ihm den roten Teppich aus. Er ging dort ein und aus und wurde der ‚König der Fernsehunterhaltung‘. Und nebenbei auch noch Millionär mit schönem Landhaus im feinen Berlin-Schlachtensee. Denn kreative Produzenten wie er wurden üppig honoriert.

So gehörte er zu den ‚Unberührbaren‘ der Fernsehbranche, die sich fast alles erlauben durften. Sogar die Medien veräppeln. Dem ‚Penthouse‘ sagte er in einem Interview: „Die TV-Bosse sind vom Beifall so abhängig, wie der Loddel von der Dirne.“ Sein Urteil über Kritiker: „Je mehr mich anpinkeln, umso mehr

Sonntags- Brunch

**Jeden Sonntag
von 12:00 bis 15:00 Uhr**

Erleben Sie ein Brunch Buffet der besonderen Art, in unserem eleganten Gastronomie Boulevard, mit einmaligem Blick über den Golfplatz. Die großen Außenterrassen sind bei gutem Wetter geöffnet.

€ 33,- pro Person

(Kinder bis 6 Jahre frei / bis 14 Jahre ½ Preis)

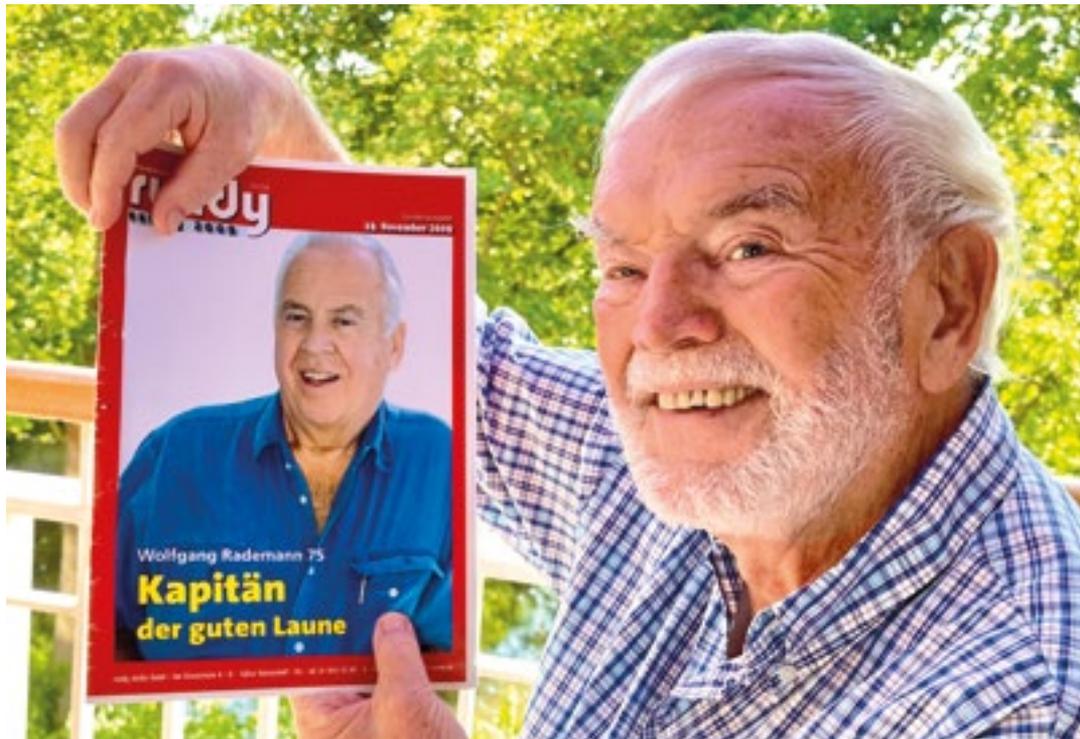
inkl. Begrüßungs-Prosecco, Kaffee und Säfte vom Buffet

– Mit Raucher-Lounge

– Großer kostenfreier Parkplatz vor dem Haus

*Ausgenommen Feiertags- & Themenbrunch € 45,- p.P.



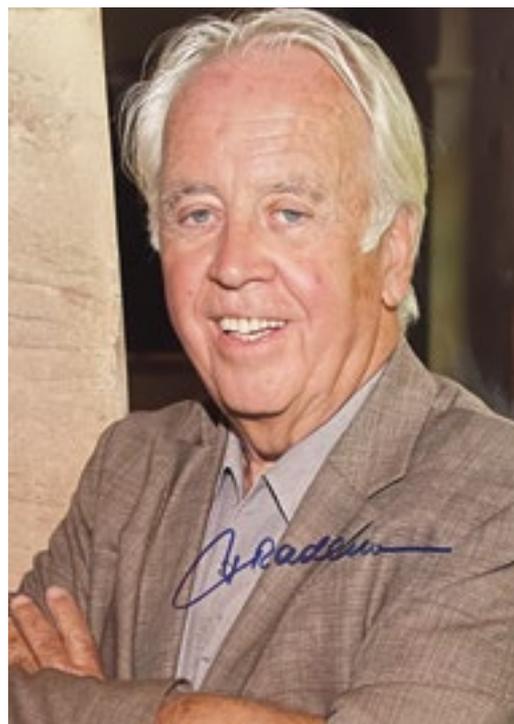


Zwei Freunde – der Fernsehproduzent Wolfgang Rademann und Autor Horst Lietzberg.

wächst bei mir die Freude.“ Dem Einwand feiner Feuilletonisten, er sei ein „Traumschiffer“, begegnete er mit dem Hinweis auf seine Einschaltquoten: „Ich denke nicht daran, das Liebesleben der Ameisen zu verfilmen oder jene experimentelle Scheiße, nach der sich eine Minderheit intellektueller Berufsquerulanten sehnt“. Und übers deutsche Fernsehen ganz allgemein: „Bei uns braucht irgendein Rindvieh nur dreimal melodisch zu husten, schon hat es eine eigene Fernsehshow“.

„Je mehr mich anpinkeln, umso mehr wächst bei mir die Freude.“

Sein früherer Freund, der bekannte Journalist und Fernseh-Autor Henno Lohmeyer, bescheinigte ihm denn auch eine sympathische wohlthuende Mischung aus Frische und Frechheit. „Sein Urteil war schnell, direkt und kompromisslos offen, ohne falsche Scham und Scheuklappen. Rademanns Aufrichtigkeit war legendär. Ebenso wie seine Bescheidenheit“.



Wolfgang Rademann, Urberliner, war ein „Goldfinger des deutschen Fernsehens“.

Wolfgang Rademann machte kein Hehl daraus, dass er früher ein „armen Hund“ gewesen ist. Er wuchs in einer sogenannten Arbeiter-Gegend im Osten Berlins zu einer Zeit auf, da die Sirenen heulten, Luftschuttkeller existierten und die Kinder mit Granatsplintern spielten. Er lernte Schriftsetzer, arbeitete sich zum Reporter hoch, siedelte mit seiner Mutter nach West-

„Ick bin mehr Aufreißer, mehr Macher – eben Unterhaltungsfuzzi.“

berlin über und fand bei Ullstein/Springer eine journalistische Bleibe. Seine Mutter war viele Jahre auch seine „Sekretärin“. Wollte man ihn erreichen, war meist sie am Apparat – und gab nach ein paar freundlichen Worten weiter an ihn oder verriet, wo man ihn erreichen konnte.

Als Rechercheur für Will Trempers legendäre ‚stern‘-Serien arbeitete er mit Gerd Heidemann zusammen, der Jahre später mit den gefälschten Hitler-Tagebüchern Schlagzeilen machte. So wuchs er allmählich in die elektronische Branche hinein. Aufgeschlossen für alles Neue bekannte er: „Am Fernsehen konnte ick schließlich nicht vorbei jehen. Allerdings nicht als Autor. Ick bin mehr Aufreißer, mehr Macher – eben Unterhaltungsfuzzi.“

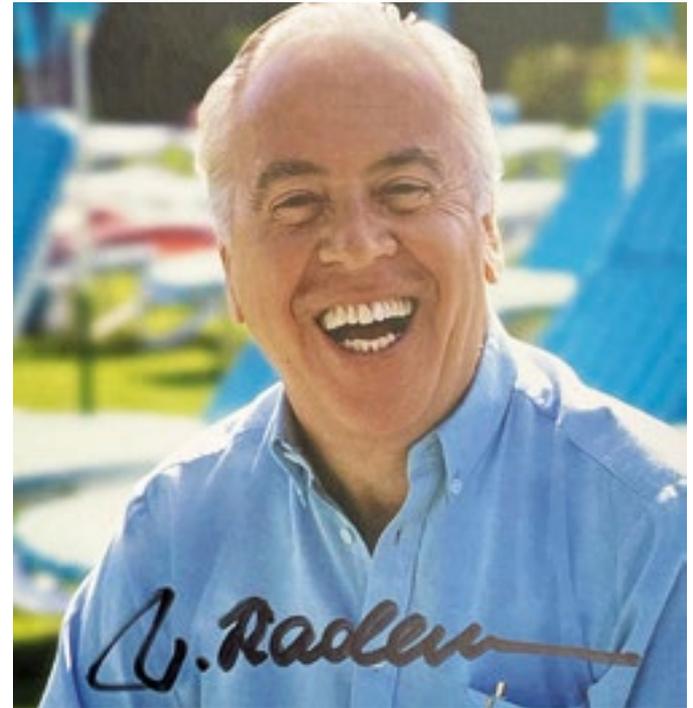
Und kein schlechter, wie selbst der ‚Spiegel‘ zugeben musste: „Rademann-Erzeugnisse sind fast immer Einschalt-Giganten“. Sein Kollege, der Fernsehproduzent Werner Kimmig, nannte ihn den „Goldfinger des deutschen Bildschirms“. Dabei war er ein Kumpel, aber ein feinführender. Er ließ sich von keinem den Schneid abkaufen, blieb immer er selbst. Ein Glücksfall fürs Fernsehen. Ideenreichtum und Initiative waren seine ständigen Begleiter.

Doch bei allem Erfolg blieb er immer bescheiden. Inso weit passte Wolfgang Rademann eigentlich gar nicht ins Klischee eines Producers mit dickem Mercedes, der es zum vielfachen Millionär gebracht hatte: „Ich habe kein Büro. Was ich brauche, bringe ich in zwei Plastiktüten unter (die hatte er häufig dabei). Ich schreibe die meisten Geschäftsbriefe selber, kann

nicht Autofahren, bin Nichtraucher und habe keine Frau.“ Hier allerdings flunkerte er. Schließlich war er 40 Jahre mit der bekannten Schauspielerinnen Ruth Maria Kubitschek, die allerdings am Bodensee wohnte, fest liiert. Nur wenige Presseleute wussten es. Weil er sich die Fenster seines Privatlebens nie hatte einwerfen lassen.

Ich kannte ihn seit Anfang der 70er Jahre und schrieb öfter für ihn. Als wir einmal an der damaligen Zonengrenze in Berlin-Zehlendorf spazieren gingen, um ein Thema zu besprechen, blieb er plötzlich stehen und holte einen kleinen Block aus der Tasche: „Was du eben gesagt hast, muss ich mir schnell notieren. Mach ich immer so. Nicht, dass ich besonders verjesslich bin. Aber was auf dem Zettel steht, geht nicht verloren“. Dieser kleine Schreibblock war ein wichtiger Teil seines Büros....

Am 31. Januar 2016 starb Wolfgang Rademann in Berlin, seiner Heimatstadt. Er wurde 81 Jahre alt. Zum Abschiednehmen in der berühmten Gedächtniskirche kamen, neben seiner langjährigen Lebensgefährtin Ruth Maria Kubitschek, viele Freunde, Fernsehprominente, Schauspielerinnen und Schauspieler, von denen die meisten in seinen Sendungen aufgetreten waren. Die Kirche war überfüllt. Harald Schmidt hielt die Trauerrede. Und Frank Elstner sagte mit Tränen in den Augen: „Er war einer der ganz Großen im deutschen Fernsehen. Ohne ihn ist das Fernsehen ärmer geworden“. Geblieben sind viele Erinnerungen an seine Produktionen, denen wir immer mal wieder auf dem Bildschirm begegnen. Vor allem sein „Traumschiff“, das seit mehr als 40 Jahren die schönsten Urlaubsorte der Welt ansteuert und den Passagieren die Kreuzfahrten versüßt.



„Lachen ist gesund“ war immer seine Devise.



DIE HÖRSCHMIEDE GEWINNT DEN SMART HEARING AWARD!

Feiern Sie mit uns und erhalten Sie 250,- EUR Rabatt auf alle ReSound Hörgeräte.

Testen Sie bei dem Smart Hearing Award Gewinner die aktuellen ReSound Hörgeräte kostenfrei aus und erhalten Sie beim Kauf der Hörgeräte einen Rabatt in Höhe von 250,- EUR. Jedes Hörgerät wird mit dem in Lüneburg einzigartigen Verfahren für natürliches Hören eingestellt. Und zu Ihrer Sicherheit bekommen Sie die Batterien und die Hörschmieden-Garantie für 4 Jahre kostenlos dazu.

Und so einfach gehts:

1. Melden Sie sich einfach bis zum 31.08.2022 bei uns an: 04131-8849379.
2. Testen Sie kostenlos gegen Vorlage des Gutscheins aktuelle ReSound Hörgeräte.
3. Sie sind zufrieden? **Dann schenken wir Ihnen beim Kauf von 2 Hörgeräten insgesamt einen Rabatt von 250,- EUR.**
4. Sie sind nicht zufrieden? Dann geben Sie uns die Hörgeräte einfach zurück, ganz ohne Kosten für Sie.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Bardowicker Straße 18 · 21335 Lüneburg · 04131-8849379
www.hoerschmiede.de

ausschneiden & mitbringen

GUTSCHEIN ZUM PROBETRAGEN VON RESOUND HÖRGERÄTEN

UNVERBINDLICH TESTEN



HÖR. SCHMIEDE. ReSound GN
 Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Christian Geiger,
 Inhaber

Dürfen wir mal auf Ihr Grundstück luschern?



Foto: Fotolia

Neues Serviceangebot für Grundbesitzer in Lüneburg und Umgebung

M Ihr Grundstück kann mehr! Sparda Immobilien weiß, dass ein Grundstück für Eigentümer/innen oft mehr ist als nur ein Stück Land. Das norddeutsche Traditionsunternehmen bietet Eigentümern deshalb jetzt einen besonderen Service an: Die erfahrenen Profis helfen kostenlos dabei, das ganze Potenzial des Grundstücks zu erkennen. Ob innerstädtische Gewerbefläche, großes Gartengrundstück oder bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche – mit viel Fachwissen und Fantasie erkennt das Neubauteam potenzielles Bauland in jeder Grundstücksgröße. Die Tochter einer Genossenschaftsbank legt viel Wert darauf, fairer Partner für alle Parteien zu sein. So stehen die Wünsche der Eigentümer immer im Fokus – ob beim Tausch gegen die Penthousewohnung im neuen Projekt oder bei Wohnungen als Kapitalanlage. Durch die langjährige, gute Zusammenarbeit mit Bauträgern, findet Sparda Immobilien für jedes Grundstück immer den passenden Partner, das beste Wohnkonzept und die richtige Marktstrategie. Alle Eigentümer können sich jetzt kostenlos überraschen lassen, was auf ihrem Grundstück möglich wäre. Einfach auf www.spardaimmobilien.de einen Termin vereinbaren, und das Team luschart mal aufs Grundstück!

ANZEIGE

**LUST ÜBER IHR
GRUNDSTÜCK
ZU SCHNACKEN?**

**Wir sind Ihr zuverlässiger
Partner in Norddeutschland beim
Verkauf von Grundstücken.**

040 35 74 01 -0
WWW.SPARDAIMMOBILIEN.DE

SPARDA 
IMMOBILIEN



BEGLEITETE GRUPPENREISE MIT DER „QUEEN MARY 2“

Erleben Sie mit mir die Fjorde Südnorwegens!

Schon seit meiner ersten Fahrt mit der „Queen Elizabeth II“ im Jahre 2001 bin ich ein großer Fan der luxuriösen Cunard-Flotte.

Jetzt freue ich mich ganz besonders Ihnen das Angebot machen zu können, mit mir gemeinsam die „Queen Mary 2“ und die wundervolle Welt der norwegischen Fjorde zu genießen.

Das Beste: Unsere Reise beginnt und endet in Hamburg, also direkt vor unserer Haustür!

Ich heiße Sie an Bord herzlich willkommen!

Zusammen mit der Reederei habe ich ein attraktives Kontingent an Kabinen zusammengestellt. Rufen Sie mich für Ihre Buchung unter

04131 – 99 44 036

an oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin in der Agentur Am Sande 30a.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Susanne Brinkmann



REISEAGENTUR BRINKMANN

Gruppenreise ab Hamburg
9. bis 16. Mai 2023

Innenkabine ab

€ 1.266,-

Boardguthaben

US\$ 55,-*

Balkonkabine ab

€ 1.861,-

Boardguthaben

US\$ 75,-*

* Boardguthaben pro Person
gültig für die 1. und 2. Person



Auf Frachtschiffen in die neue Welt

**Im Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven werden die Schicksale
von Auswandererfamilien lebendig** VON IRENE LANGE

Es muss nicht immer die Ostsee sein. Auch ein Besuch in Bremerhaven, einer der größten Hafenstädte Europas mit maritimem Ambiente, lohnt sich. Die größte Stadt an der deutschen Nordsee lockt mit außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten wie etwa dem Klimahaus, dem Schiffahrtsmuseum mit einem echten U-Boot, dem liebevollen Zoo am Meer und weiteren verschiedenen Museen. Ein besonders einmaliges und nachhaltiges Erlebnis bietet auf jeden Fall der Besuch im Deutschen Auswandererhaus. Hier wird eine historische Zeitreise durch 330 Jahre Migrations-Geschichte neu erzählt.

In früheren Zeiten war das Auswandern meist eine Entscheidung fürs Leben. So standen bei den ersten deutschen Auswanderern häufig religiöse, politische

**Hier wird eine historische
Zeitreise durch 330 Jahre
Migrations-Geschichte
neu erzählt.**

oder wirtschaftliche Gründe im Vordergrund. Rund 7,2 Millionen Menschen haben im 19. und 20. Jahrhundert ihre Heimat mit der Hoffnung auf bessere Zeiten in der Fremde über Bremerhaven verlassen. Hamburg war ein weiterer deutscher Auswandererhafen, über den ebenfalls Millionen geflüchtet sind. Auch nach der gescheiterten Revolution im Jahre 1848 hatte mancher die Hoffnung auf ein demokratisches Deutschland aufgegeben und verließ die Heimat. Die meisten zog es nach Amerika, in das „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“.



Für den Großteil der Auswanderer war die wirtschaftliche Situation ein Hauptgrund, im fernen Land ihr Glück zu suchen. Denn im 19. Jahrhundert gab es s Hungersnöte in den deutschen Städten. Auch Landknappheit machte vielen ein Überleben in Deutschland nicht mehr möglich. Ebenso dramatisch war die beginnende Industrialisierung, die ganze Berufszweige aussterben ließ.

So fanden sich die Menschengruppen in Bremerhaven am Hafen ein, um von dort aus über den Atlantik nach Übersee zu gelangen. Ihre Geschichten werden im Auswandererhaus anhand von originalgetreuen Rekonstruktionen, historischen Orten, persönlichen Erinnerungsobjekten und bewegenden Biografien dargestellt und erzählt.

Allerdings – so bequem wie heute war die Schiffspassage damals nicht. Denn die Segelschiffe, mit denen die Menschen Anfang des 19. Jahrhunderts bis etwa 1880 Deutschland verließen, waren eigentlich Frachtschiffe, die zuvor Waren von Amerika nach Europa brachten. Auf dem Rückweg waren dann Plätze frei. Als „Fracht“ wurden die Auswanderer mehrere Wochen dicht gedrängt unter Deck transportiert, oft ohne Tageslicht und Frischluft. Man kann sich die katastrophalen hygienischen Verhältnisse dort vorstellen; Krankheiten waren an der Tagesordnung. Auch die Verpflegung mussten sich die Menschen mitbringen. Nicht alle hatten genug zu essen und mancher verhungerte auf der langen Fahrt.

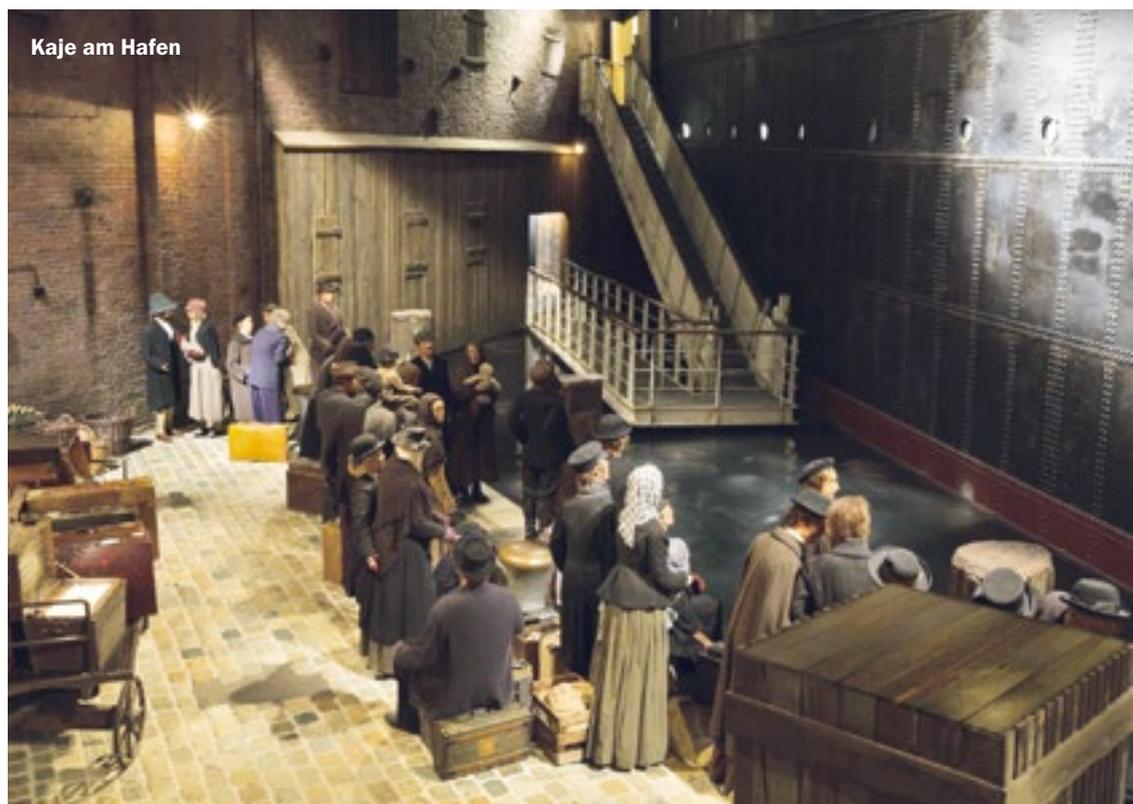
Doch die Situation verbesserte sich ab 1880 auf den dann meist benutzten Dampfschiffen. Da gab es selbst in der untersten Klasse im Zwischendeck einen gewissen Luxus mit regelmäßigen Mahlzeiten und eigener Kojen. Denn inzwischen gab es Auswandererschutzgesetze, die die Reedereien verpflichteten, ihre Passagiere zu verpflegen, für Hygiene zu sorgen und Kojen bereitzustellen.

So wird im Deutschen Auswandererhaus die Mühsal der Überfahrten vor Augen geführt; angefangen von ihrem Weg an der Kaje in Bremerhaven auf die Auswandererschiffe bis nach Übersee. Multimedial können die Auswandererschicksale bis hin zu ihrem neuen Alltag verfolgt werden. Es ist sogar möglich, sich in der Familienrecherche auf Spurensuche nach eigenen ausgewanderten Vorfahren zu begeben.

■ Nähere Infos unter: www.dah-bremerhaven.de
Öffnungszeiten des Deutschen Auswandererhauses:
Täglich von 10 bis 18 Uhr
Die Anfahrt per Bahn wird empfohlen.



Kojen im Dampfer



Kaje am Hafen

Herausgeber

Quadrat Verlag, Edmund Minhoff
Lauensteinstraße 31–33
21339 Lüneburg
Postfach 2123, 21311 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 70 71 72
www.quadratlueneburg.de

Verleger

Ed Minhoff
minhoff@quadratlueneburg.de

Chefredakteurin

Christiane Bleumer (v.i.S.d.P.)
bleumer@quadratlueneburg.de

Redaktion

Irene Lange
Horst Lietzberg
Viktoria Wilke

Gastautoren

Sören Wabnitz
Levi Lange
André Pluskwa
Maren Gollan
Carlo Eggeling
Hannah Heberlein

Schlussredaktion

Martin Rohlfing

Gestaltung

Bianca Stüben, Imke Olsson
grafik@quadratlueneburg.de

Foto

Enno Friedrich
www.ef-artfoto.de
Hans-Joachim Boldt
hajo.boldt@googlemail.com

Anzeigen & Vertrieb

Ed Minhoff
anzeigen@quadratlueneburg.de

Erscheinungsweise

Quadrat ist monatlich und kostenlos
in Lüneburg, Adendorf, Bardowick und
Reppenstedt erhältlich.

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022
vom 01.01.2022; Download unter
quadratlueneburg.de > Über Quadrat

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Copyright für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim
Verlag. Nachdruck und Vervielfältigungen (auch auszugs-
weise), Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk
sowie Speicherung auf elektronischen Medien nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Ver-
lag keine Haftung. Mit Namen oder Initialen gekennzeich-
nete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Die nächste Quadrat-Ausgabe erscheint Anfang September 2022



Quadrat abonnieren!

11 Ausgaben Quadrat-Magazin im Jahresabo – inklusive
Versandkosten für 40,00 Euro! Senden Sie uns eine E-Mail
an info@quadratlueneburg.de unter dem Stichwort
„Quadrat-Abo“ mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift.

Die erste Ausgabe erhalten Sie direkt nach Eingang Ihrer
Zahlung. Einfacher geht's nicht!

Hier liegt Quadrat für Sie aus

Alcedo · Anna's Café · ArteSanum · Audi Zentrum Lüneburg · Auto Brehm · Bäckerei Harms · Bell & Beans · Best Label · Best Western Plus Residenz Hotel · Brillen Curdt · Bursian · Café Bernstein · Café Zeitgeist · Castanea Adendorf · Cengiz · Central · Coffee House No. 1 · Dannacker & Laudien · Das Kleine Restaurant · Deerberg · Der Goldmann · Die Genusswelt · Dormero Altes Kaufhaus · Edeka Bergmann (Saline, Loewe-Center) · Edeka Supper & Hamann (Oedeme) · Edeka Tschorn (Am Sande) · Elba Rad · Eli · Elrado · Feinschmeckerei · Feinsinn · Fenster 2000 · Frappé · Freu dich! · Fridos Wine & Coffee · Goldschmiede Arthur Müller · Graubner · Grossmann & Berger · Gut Bardenhagen · Hold · Hotel Bargenturm · Hotel Bergström · Jesco v. Neuhoff · Jürgen Ebel Textilpflege · Krone · Label · Lanzelot · La Taverna · Lieblingsstück · lindo · Lünebuch · Machart · Mälzer Brauhaus · Mama Rosa · Marc O'Polo · Mölders · Ochi's Barcelona · Optik Meyer · Optik Warnecke · Ortho Klinik · Osteria Häcklingen · Piccanti · Plaschka · Q5 · Reiseagentur Brinkmann · Reisebüro Rossberger · Resch. Manufaktur Sehen · Ricardo Paul · Röhms Deli · Roy Robson Markt 3 · Roy Robson Outlet · SaLü · SCALA Programmokino · Schallander · Schokothek · Schlachtereieroth · Schuhaus Schnabel · S&K · Sparkasse An der Münze & Am Sande · Speicherhaus Café · Stadtbücherei · Stadtgespräch · Steakhaus am Sande · Steakhaus zur Alten Schmiede · Stengaard · Street One · Süpke · Tanzschule Beuss · Theater Lüneburg · Tourist Information · Trendholder · Vario-Paper (Kreideberg, Rote-Hahn-Straße) · Venus Moden · Vital & bewegt · Volksbank · Wabnitz Weinhandlung · Wir leben-Apotheken · W.L. Schröder · Wolterstädt · Wrede Blumen · Wulf Mode · Wyndberg · Zum Heidkrug · Zum Roten Tore · 25 Minutes



**Mehr Stauraum
für Ihr Gepäck!**

Gehen Sie lieber auf Nummer sicher!

Mit einer unserer Original Dachboxen kommen Sie und Ihr Gepäck sicher in den Urlaub. Wie wäre es mit der:

Dachbox Basic 340:

Rauminhalt:	340 Liter
Eigengewicht:	13 kg
Tragfähigkeit:	50 kg
Maße in cm (innen/außen):	170 x 75 x 39 / 178 x 65 x 33

+ BIS ZU 50 € CASH-BACK¹



~~311,- €~~
295,- €

¹Wenn Sie im Aktionszeitraum vom 01.07. bis zum 31.08.2022 eine Volkswagen Original Zubehör Dachbox bei einem Volkswagen Partner kaufen, erhalten Sie bis zu 50 € Cash-Back. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 31.08.2022

Ihre Volkswagen Partner

Dannacker & Laudien GmbH
August-Horch-Straße 22, 21337 Lüneburg
Tel. 04131 / 8886-880

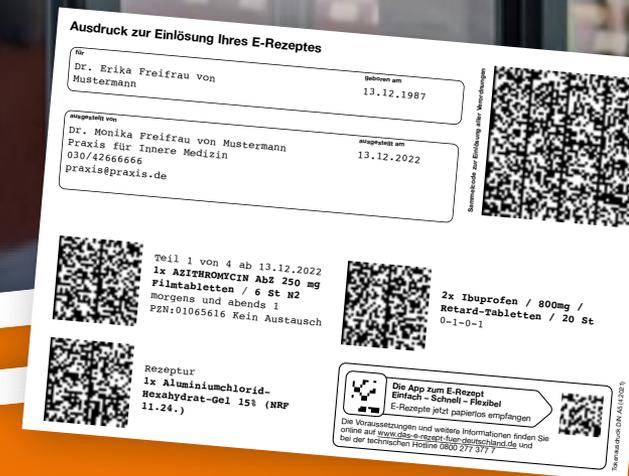
Autozentrum Uelzener Straße*
Dannacker & Laudien GmbH

Universitätsallee 13, 21335 Lüneburg, Tel. 04131 / 744-480

*Volkswagen Service Betrieb



maz /mein-autozentrum.de



e-Rezept? Können wir!

Komme einfach mit Deinem e-Rezept bei uns vorbei!
Mehr Informationen zum e-Rezept findest Du auf
www.wirleben.de/e-rezept

wir leben • Apotheken

5x in Lüneburg
Feldstraße 2a • Moldenweg 18
Am Sande 32 • Häcklinger Weg 66
Soltauer Straße 6a

1x in Bardowick
Hamburger Landstraße 69
Mit Abholstation: Vorbestellte
Medikamente 24/7 abholbereit!





BonusBon
1x pro Kunde einlösbar

0,50€